



dorfheft

Beilage
Lehrstellen 2023/24

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region

04/2024



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



Internorm
Fenster - Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ

KITA STAUFEN – DIE FAMILIÄRE KITA AM STAUFBERG



KITA STAUFEN

Dominique Barth
062 892 30 33

Willigraben 62
5603 Staufen

info@kitastaufen.ch
www.kitastaufen.ch



Gemeindeverwaltung Leutwil

Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59, Telefax: 062 777 02 32
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
13. und 27. April

Häckseldienst
22. April

Gemeindeversammlungen
7. Juni
24. November

Feiertage
Karfreitag, 7. April
Ostermontag, 10. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
3. Mai

Redaktionsschluss
Freitag, 28. April, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH



Aktuell diverse Bärlauchprodukte. Wir beraten Sie gerne!

Mittwoch	05.04.2023	7.30 – 12.00	Nachmittag geschlossen
Gründonnerstag	06.04.2023	7.30 – 12.00	13.00 – 16.00
Karfreitag	07.04.2023	geschlossen	
Ostersamstag	08.04.2023	7.30 – 15.00	durchgehend geöffnet
Montag	10.04.2023	geschlossen	

Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch

Aktuell:
Bärlauchspezialitäten
Oster-Gitzi und Kaninchen
auf Vorbestellung

Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei
Arn GmbH

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Regional, kompetent, zuverlässig – Ihr AXA Team aus Menziken



Marius Bonnefous, Heinz Marty, Vanessa Wey, Roger Christen, Armando Granzotto, Snjezana Garic, Davide Bottino, Daniela Guzzetto

WYNAexpo 2023 – besuchen Sie uns am Stand E117, wir freuen uns auf Sie!

AXA Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon +41 62 765 81 81, menziken@axa.ch
AXA.ch/menziken



Liebe Leutwilerinnen, liebe Leutwiler

Der Frühling ist da, mit seinen Farben und Düften, aber auch mit all seinen Tücken. Sonne, Regen, Schnee und viel Wind sind jederzeit möglich. Gerade der April ist für Überraschungen bekannt. Wie mussten wir als Kinder oftmals leiden, weil uns die wollenen, handgestrickten Strumpfhosen zum Schwitzen brachten, wenn die Aprilsonne den feuchten Boden zum Dampfen brachte. Aber die Devise unserer Eltern lautete: Solange der Monatsname ein «r» enthält, werden keine Kniestrümpfe angezogen! Trotzdem erfreuten wir uns an den vielen Freiheiten, die uns der Frühling bescherte. Alle Nachbarkinder versammelten sich, um sich draussen auszutoben.

Während meiner ersten Lehrjahre hier in Leutwil verbrachte ich mit meinen Schülern viel Zeit in der Natur. Sie lernten die Namen der Frühlingsblumen kennen und entdeckten, dass auch Waldbäume und Sträucher blühen. Durch das faulende Laub auf dem Waldboden spross saftiges Grün. Kräuter wie Bärlauch oder den Aronstab kosteten sie vorsichtig. In grossen Tümpeln auf den Waldstrassen konnte Froschlaich gefunden werden, den sie dann oft an schulfreien Nachmittagen vor dem Austrocknen retten wollten.

Zum Frühlingsbräteln brachten die Kinder einen Cervelat, ein Stück Brot und Tee in einer wiederverwendbaren Kunststoffflasche mit. Nach dem

Aus dem Gemeinderat

gemütlichen Schmaus packte jedermann Überreste und Trinkflasche in seinen Rucksack. Für alle war klar, dass kein Unrat im Wald zurückgelassen wird. Wenn auf dem Spaziergang durch den Wald irgendetwas am Strassenrand lag, stürzten sich die Kinder darauf, als hätten sie einen Schatz entdeckt.

Leider haben sich die Zeiten in jeder Hinsicht geändert. «Aus den Augen, aus dem Sinn» heisst es heute bei vielen Mitmenschen. Dosen werden aus dem Autofenster geworfen und eventuell noch junge Bäume damit geschändet. Leere Glas- oder PET-Flaschen werden an geeigneten Stellen deponiert, nur nicht dort, wo sie hingehören. Wie viele Tiere mussten schon ihr Leben lassen, nachdem sie auf der Weide Fremdkörper verschluckt hatten?

Liebe Leutwilerinnen und Leutwiler, Strassen, Spazier- und Waldwege sowie öffentliche Plätze sind Allgemeingut. Sorgen wir doch dafür, dass diese sauber bleiben und wir uns an den Schönheiten erfreuen können, statt sich über vermeidbaren Abfall zu ärgern. Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Nun wünsche ich allen ein endgültiges Erwachen aus dem Winterschlaf und aus der Frühlingsmüdigkeit, viel Genuss mit den Frühlingsdüften auf ihren Spaziergängen und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Leutwil
Brigitta Baumann



pflegeprivat gmbh
zu Hause besser leben

062 772 18 18
079 441 46 15

Unsere Angebote:
> Grundpflege
> Behandlungspflege
> Palliativpflege
> Wundbehandlung
> Hauswirtschaft
> Betreuung

Wenn es selber nicht mehr geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit Pflege und Betreuung rund um die Uhr.

Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.

pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

medizinische Fusspflege im Ammann Center oder mobil bei Ihnen zu Hause





**Zeit für den Frühlingsputz.
Auch in Ihrem Versicherungsdossier.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

102112



ihre **garten** welt

Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch




Gemeindenachrichten

750-Jahre-Jubiläum – die Stubete Gäng kommt nach Leutwil!

Das OK freut sich, die Musik-Acts für das Hauptfestwochenende im Rahmen der 750-Jahre-Jubiläumsfeier bekanntzugeben:

Am Samstag, 26. August 2023 tritt die Stubete Gäng als Haupt-Act im Festzelt in Leutwil auf.

Der Vorverkauf der Tickets beginnt am Samstag, 1. April 2023. Die Tickets können ab diesem Datum auf <https://tinyurl.com/750JahreLeutwil> bestellt werden.

Alle Kinder im schulpflichtigen Alter, welche in Leutwil wohnhaft sind, erhalten ein Ticket zu einem vergünstigten Tarif am Schalter der Gemeindeverwaltung Leutwil. Die Betroffenen wurden schriftlich von der Gemeinde informiert.

Folgende weitere Acts erwarten Sie an den Feierlichkeiten:

- Jubiläumsshow mit Struppi Live am Donnerstag, 24. August 2023
- RealSilk am Freitag, 25. August 2023
- DJ Rizzi vor und nach der StubeteGäng am Samstag, 26. August 2023

Wir freuen uns, Sie am 750-Jahre-Jubiläum der Gemeinde Leutwil begrüssen zu dürfen.

OK 750 Jahre Leutwil

Neue Leitung Einwohnerdienste auf der Gemeindeverwaltung Leutwil

Der Gemeinderat Leutwil hat Frau Carmen Engler, Leutwil, als neue Leiterin Einwohnerdienste und als Stellvertretung der Gemeindegemeinschafterin per 1. Mai 2023 gewählt. Carmen Engler ist bereits seit September 2022 als Sachbearbeiterin für die Gemeinde Leutwil tätig. Sie übernimmt ihr neues Aufgabenfeld von Niclas Stebler, welcher die Gemeindeverwaltung Leutwil Ende April 2023 verlässt und eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft antritt.

Carmen Engler nimmt ihre Aufgaben in einem Teilzeit-Pensum wahr und wird aktuell von ihrem Vorgänger eingearbeitet. Mit der Beförderung von Carmen Engler wird die Position der Sachbearbeiterin in der Gemeindeverwaltung Leutwil vakant. Die Stelle wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren Carmen Engler herzlich zur Beförderung und wünschen ihr für die neue Position viel Erfolg! An dieser Stelle wird ihr für die bisherige sehr gute und pflichtbewusste Arbeit sowie ihren grossen Einsatz herzlich gedankt.

Untersuchung Trinkwasser

Das Amt für Verbraucherschutz hat am 24. November 2022 das Trinkwasser unserer Gemeinde untersucht. Die Proben wurden an 5 Stellen vorgenommen: Quellwasserpumpwerk Wuest, Reservoir Häglisrain, Hochzone Wampfle, Dorfzone MZH und Dorfzone Feldstrasse.



Die Gemeinde Leutwil ist ein ländlich geprägtes Höhendorf im Bezirk Kulm auf der Seetalseite mit knapp 750 Einwohnerinnen und Einwohner. Aufgrund einer internen Beförderung suchen wir per 1. Mai 2023 oder nach Vereinbarung eine initiative und zuverlässige Persönlichkeit als

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (80 %)

Ihr Aufgabenbereich

Als Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter der Gemeindeverwaltung Leutwil bearbeiten Sie die verschiedensten administrativen Arbeiten und sind beispielsweise in folgenden Bereichen tätig:

- Vor- und Nachbereitung Gemeinderatsgeschäfte
- Bearbeitung Raumreservationen
- Bewirtschaftung Website und weitere Kommunikationskanäle
- Führung allgemeine Korrespondenz
- Administrative Arbeiten im Bereich Finanzen
- Schalter- und Telefondienst

Was bietet die Position?

Es erwartet Sie eine äusserst abwechslungsreiche Tätigkeit mit spannenden Kundenkontakten. Sie arbeiten im idyllischen Leutwil und werden Teil eines kleinen, bevölkerungsnahen Teams, das sich gegenseitig unterstützt. Sie arbeiten in digitalisierten Arbeitsprozessen und werden von der ehemaligen Stelleninhaberin in Ihre Aufgaben eingearbeitet.

Sie bringen mit

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung absolviert und bringen idealerweise Erfahrung aus einer öffentlichen Verwaltung mit. Ihre Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit zeichnen Sie aus. Zudem arbeiten Sie strukturiert und effizient. Schriftliche und mündliche Kommunikation gelingt Ihnen in hoher Qualität und ein freundlicher Umgang mit allen Anspruchsgruppen ist für Sie selbstverständlich.

Möchten Sie unser Team ergänzen?

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Gemeindeschreiberin Loredana Goldenberger gerne zur Verfügung (Tel Nr. 062 777 15 59). Ihre Bewerbung können Sie per E-Mail an gemeindeschreiber@leutwil.ch einreichen. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverwaltung

5725 Leutwil, Dorfstrasse 12
 ☎ 062 777 15 59, 📠 062 777 02 32
 ✉ gemeindeverwaltung@leutwil.ch, www.leutwil.ch

5 von 5 Entnahmen erfüllen die hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen und die Untersuchungsergebnisse zeigen sehr gute Werte, indem in Bezug auf aerobe mesophile Keime, Enterokokken und Escherichia coli keine Verunreinigungen nachweisbar waren.

Die Gemeinde schätzt sich glücklich, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Leutwil eine einwandfreie Wasserqualität anbieten zu können.

Neuer Brunnen im Zalvis

Mit grosser Freude teilt der Gemeinderat von Leutwil mit, dass der Brunnen im Zalvis in neuem

Glanz erstrahlt. Dank dem Engagement und der hervorragenden Arbeit von Mario Baumann und dem Werkhofleiter Philipp Urech. Wir wünschen der Bevölkerung von Leutwil beim nächsten Spaziergang einen erfrischenden Zwischenhalt.



Steuerabschluss 2022

Der Steuerabschluss 2022 der Gemeinde Leutwil präsentiert sich wie folgt

	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Rechnung 2021
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'785'195	1'980'000	-194'805	2'078'009
Quellensteuern	7'132	8'000	-868	9'645
Aktiensteuern	36'170	10'000	26'170	24'944
Erbschafts- und Schenkungssteuern	27'012	500	26'512	26'444
Grundstückgewinnsteuern	76'638	18'000	58'638	-8'748
Nachsteuern				0
Hundesteuern	9'420	10'800	-1'380	11'100
Total	1'941'568	2'032'300	-90'732	2'141'394

Gegenüber der Rechnung 2021 ist der Steuerertrag der natürlichen Personen stark rückläufig. Dank ausserordentlichen Einnahmen bei den Grundstückgewinn- sowie der Erbschafts- und Schenkungssteuern, kann dieser fehlende Steuerertrag teilweise aufgefangen werden. Der Gesamtausstand der Einkommens- und Vermögenssteuern aller Steuerhoheiten konnte von CHF 580'474.65 um CHF 272'012.15 auf CHF 308'462.50 gesenkt werden.

SEENGER

GEMEINDE  SEENGEN

JAHRESZEITEN-KONZERTE

Klassisches Konzert in der ref. Kirche Seengen

SCHWEIZER STREICHSEXTETT

Sonntag, 23. April 2023, um 11 Uhr

Eintritt frei Kollekte / www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien 

FÜR OSTERN UND MUTTERTAG. FRÜHLINGSFREUDEN

entstehen im Seerose Resort & Spa. Erste wärmende Sonnenstrahlen. Es lockt der Ausflug an den Hallwilersee. Verbinden Sie Ihr Frühlingserwachen mit Genuss und den Hotelspecials von uns.

Entdecken Sie am Ostersonntag und zum Muttertag unsere zwei kulinarischen Welten des Restaurants Seerose und Elements Wintergarten mit Silvia's Dessertbuffet. Reservieren Sie schon heute Ihren Wunschtisch. Wir freuen uns auf Sie.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Leutwil findet Platz in einem neuen Geschichtsbuch

Das schöne Dorf Leutwil mit seinen spannenden Geschichten und Sagen findet Platz in dem neuen Buch von Brigitt Lattmann. Dieses Buch erscheint im Sommer 2023 und heisst: «Kurioses, Unglaubliches und Schaurig Schönes». Es handelt sich um ein Geschichtsbuch der Wynentaler Geschichten und Schauplätze – damals und heute.

Eine Vorstellung des Buches durch Brigitte Lattmann:

Nicht nur mit der Kamera ist Brigitt Lattmann durch das Wynental und über die angrenzenden Höhenzüge gestreift. Sie ging auch auf die Suche nach Geschichten und Sagen und hat über fünfzig Zeitzeugen befragt. Im Buch sind nun Sagen, mündliche Berichte von Zeitzeugen, Geografisches, historische Elemente, weniger Bekanntes zu Leben und Arbeit und Kurioses zusammengetragen und neu verknüpft, so dass überraschende, neue Sichtweisen entstehen. Text und Bild entführen den Leser in entlegene Winkel, versteckte Waldlichtungen und auf Hügel und in Ortschaften. Entlang der verschiedenen Routen wird Überraschendes und wenig Bekanntes aufgezeigt. Es entstehen Zeitreisen in die Vergangenheit und gleichzeitig in das Hier und Jetzt.

Das Buch lässt sich aber auch einfach auf dem Sofa lesen und nimmt den Leser mit auf eine Kopfreise durch Ortschaften und über die Hügel. Im Schlussteil des Buches finden sich Hinweise auf weitere Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Hofläden mit lokalen Spezialitäten. Das Buch

eignet sich für Jung und Alt, Familien und Einzelgänger.

Autorin und Fotografin



Brigitt Lattmann, geboren 1953, lebt in Gränichen AG. Sie arbeitet als freischaffende Fotografin (Kultur und Architektur). In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich seit vielen Jahren mit Wasser, Wald und Landschaften. Dazu hat sie bereits mehrere Ausstellungen realisiert. 2003 erschien u.a. das «Wasserbuch Natur, Mensch, Mythos». Die Beschäftigung mit der Geschichte der Italiener in Gränichen führte 2014/15 zu einer Ausstellung mit Buch: «Destinazione Gränichen»

Die Beschäftigung mit der Geschichte der Italiener in Gränichen führte 2014/15 zu einer Ausstellung mit Buch: «Destinazione Gränichen»

Erscheinungsdatum Sommer 2023

ab Herbst 2023 im Buchhandel erhältlich
CHF 59.–

Bis 30. April 2023 kann das Buch zum Subskriptionspreis von CHF 45.– direkt über info@briggittlattmann.ch oder unter www.sagenhaftes.ch bestellt werden. Auslieferung mit Rechnung im Sommer 2023.

Jubilare

Gloor-Steinacher, Margaretha, 29.04.1932; 91 Jahre

Erteilte Baubewilligungen

Gloor Markus, Moosstrasse 6, 5725 Leutwil; Aufstockung Halle mit Einbau Garderoben im Gebäude Nr. 164 und Photovoltaik-Anlage.

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil

Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola

Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

Einwohnerverein LüpuPlus

Infos: Baumann Matias, 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

Feuerwehr Dürrenäsch–Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch–Leutwil

Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil

Mi., 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal

Infos: Roth Franz, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil

Infos: Graf Renate, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil

Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil

Do., 19.00 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrlautwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchge-

meindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil

Infos: Lüscher Käthi, Häglisrainstrasse 15, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Gloor Christine, 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil

Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Fallegger Sara, 079 721 85 41, huettewart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil

Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil

Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball

Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Graser Ruth, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch



Müller 20 JAHRE
Beton- und Steintrenntechnik GmbH

fräsen · bohren · seilsägen · pressen

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43 | muellerbeton.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen

(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden.

Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2023 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrchtour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **13., 27. April, 11., 25. Mai, 8., 22. Juni, 6., 20. Juli, 3., 17., 31. August, 14., 28. September, 12., 19., 26. Oktober, 9., 23. November, 7. Dezember**

Hauskehricht

(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindeganzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag (**Ausnahme 17. Mai**), an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut

(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **22. April, 28. Oktober**

Kleider, Textilien, noch brauchbare Schuhe

Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton

Schachteln zerlegen (ohne Plastiklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es

darf eine Länge von 150cm und ein Durchmesser von 50cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (110 Liter) zu versehen.

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastiklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr



**Mike's
«Braetzeli»**

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fließen in mein MS-Projekt.

Besuchen Sie mich an der WYNAexpo in Reinach am Stand E103 in der Eishalle.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

www.mikes-braetzeli.ch
info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: Bäckerei Konditorei Sollberger

750 Jahre kirchliches Leben gefeiert



Martin Brunner, erste Reihe zweiter von links, trug viele Informationen zur Kirche Leutwil zusammen.

(Eing.) – Im Rahmen des 750-jährigen Jubiläums der Leutwiler Kirche bot der ehemalige Kirchengemeindepflegepräsident Martin Brunner Ende März drei einstündige Führungen an. Vom dreijährigen Kind bis zum 91-jährigen Urgrossvater folgten 100 Interessierte seiner Einladung. Neben der umfangreichen Baugeschichte, die verschiedene Erweiterungen und Türme miteinschloss, erklärte der pensionierte Lehrer auch den Hintergrund der Glasmalerei-Christusdarstellung, die Geschichte der beiden Pestsärge sowie die Bedeutung der

mittelalterlichen Fresken, darunter auch die speziellste mit dem (heute despektierlichen) Namen «die Klatschweiber von Leutwil.» Ein Apéro im Chor der Kirche rundete die Anlässe ab. Alle Besucherinnen und Besucher waren erleichtert darüber, dass die Kirche 1958 nicht abgerissen, sondern von 1961 bis 1963 gesamtrenoviert wurde. Momentan werden sowohl die Glockenmechanik als auch die Turmuhr revidiert, damit die Lüpauer Kirche für die Zukunft gewappnet ist.



Die Musikgesellschaft Leutwil unter der Leitung von Beat Huber wusste sowohl musikalisch als auch optisch zu begeistern.

Fesche Madl, stramme Wadl und tolle Blasmusik

Endlich wieder ein Konzert! Nach drei Jahren Zwangspause spielte die Musikgesellschaft Leutwil unter der Leitung von Beat Huber in der Mehrzweckhalle zum Jahreskonzert auf. Dabei machten die Musikantinnen und Musikanten nicht nur akustisch, sondern auch optisch eine gute Figur.

(tmo.) – Abwechslung macht ein Blasmusikkonzert unter anderem hörensenswert. Erst recht, wenn sich die Hauptakteure mit so viel Herzblut ins Zeug legen, wie es jene der MG Leutwil getan haben. Unermüdlich sei ganz besonders der Einsatz von Dirigent Beat Huber bei den Proben gewesen, wie Präsidentin Käthi Lüscher sagte. Er und die zahlreichen Helfer im Hintergrund (darunter auch die SG Leuwil als versierte Gastro-Truppe) hätten das Jahreskonzert zu einem Erfolg gemacht. Mit dem rassistigen Marsch «Wir grüssen mit Musik» hiess die MG Leutwil zusammen mit Moderator Lubosch das Publikum willkommen. Darunter ganz viel Vereinsdelegationen aus der näheren und weiteren Umgebung. Sie kamen im ersten Programm in den Genuss eines musikalischen Potpourris, in welchem Pop, Schlager, Disco und Volkstümliches für besagte Abwechslung sorgten. In den 70er-Jahren schwelgen konnte man zum Beispiel mit dem Medley der Discoformation Boney M., bevor zum Überraschungsteil in die zweite Konzerthälfte gestartet wurde. Dieser stand dann ganz im Zeichen



von «fesche Madl und stramme Wadl». In Dirndl und Lederhosen gekleidet betraten Musikantinnen und Musikanten die Bühne – im Hintergrund die Fassade eines imposanten Holzchalets. Es war also angerichtet für einen Musikanten-Treff, der im Zeichen von schmissigen Polkas stand und vom Walzertraum oder dem Tango «Ein kleines Rendezvous» bereichert wurde. Das Publikum liess sich von der Spielfreude der MG Leutwil und den Melodien förmlich mitreissen und verlangte verständlicherweise mehrere Zugaben.





Er hat den Blick für das gute Bild: Werner Mürger hat bereits einige Vereinsanlässe in der Mehrzweckhalle besucht.

Werner Mürger ist Lüpauer Jubiläumsfest-Fotograf

Leutwil feiert seinen 750. Geburtstag. Ein Jubiläum, das mit der Bevölkerung gebührend gefeiert wird. Die vielen schönen Momente im Jubiläumsjahr – speziell natürlich das Jubiläumswochenende – hält Werner Mürger als offizieller Festfotograf in vielen tollen Bildern für die Ewigkeit fest.

(tmo.) – Offenbar hat Werner Mürger als Tier-, Pflanzen-, Landschafts- und Segelsportfotograf bei jemandem mit seinen Fotografien besonders Eindruck hinterlassen. Eine ihm namentlich nicht bekannte Person soll ihn nämlich beim Gemeinderat empfohlen haben, als es um die Suche eines Fest-Fotografen ging. «Zeit für diesen Job habe ich als Pensionär ja genug», wie er lachend erzählt. Aus diesem Grund habe er mehr oder weniger ohne zu zögern seine Zusage für diesen Job deponiert, obwohl ihm zu diesem Zeitpunkt nichts über ein allfälliges Aufgabenheft bekannt war. Auch heute ist sein Auftrag kurz und bündig als «verantwortlicher Festfotograf» zusammengefasst. Nicht mehr und nicht weniger. Für Werner Mürger standen

vor seinem ersten Einsatz deshalb einige offene Fragen im Raum: «Was soll mit den Fotos geschehen?», «Wie sollen sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?» oder «Nach welchen Kriterien gestaltet sich die Bildauswahl?». Für den Leutwiler Fest-Fotografen war schnell einmal klar, dass die Präsentation der Fotos im digitalen Zeitalter über einen Onlinekanal – sprich auf einer Webseite – erfolgen soll. Dies allerdings aber in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leutwil. Die Fotos sollen zudem über das Jubiläumsfest hinaus erlebbar sein und nicht zuletzt auch die kulturelle Vielfalt des Dorfes Leutwil widerspiegeln. Und so sah man Werner Mürger die letzten Monate vermehrt an Unterhaltungsabenden von Dorfvereinen

in der Mehrzweckhalle, welche nicht im direkten Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr standen. Werner Mürger hat zum Beispiel den Turnerabend und das Jahreskonzert der Musikgesellschaft auf Eigeninitiative besucht und wird auch noch weitere Anlässe dieser Art in seine To-do-Liste aufnehmen. Dank der Vielfalt der fotografischen Sujets und Lichtsituationen bereiten ihm diese sehr viel Spass. Vielen Dorfbewohnern ist er deshalb – wenn er mit seinem Fotorucksack und zwei Kameras bei Veranstaltungen aufkreuzt – als Jubiläumsfest-Fotograf ein bekanntes Gesicht und deshalb kein Unbekannter mehr. Priorität seiner fotografischen Arbeit haben aber jene Themenevents, die offiziell im Rahmen des 750-Jahr-Jubiläums stattfinden. In seine fotografische Arbeit im Jubiläumsjahr gestartet ist Werner Mürger mit dem Malwettbewerb der Schulkinder. Auch ehemalige Gemeindeammänner hat er an bekannten Örtlichkeiten auf Gemeindegebiet ins rechte Licht gerückt. «Diese Fotos sind Bestandteil der geplanten Festschrift, welche in gedruckter Form erscheinen soll», wie Werner Mürger erklärt. Für den am 21. Oktober geplanten «Leutwiler Industrie- und Handwerksabend» hat er 38 Gebäulichkeiten fotografiert, die früher Wirkungsstätten für das lokale Handwerk waren. Bisher hat



Werner Mürger beim Sichten und Bearbeiten der Fotos.



Auch der aktuelle Gemeinderat wurde in Szene gesetzt.

er alle Einsätze im Rahmen der Jubiläumsjahr-Fotografie im Alleingang gestemmt.

Fotografische Verstärkung gesucht

Für das Festwochenende vom 24. bis 27. August suchen die Festverantwortlichen und Jubiläumsfotograf Werner Mürger allerdings noch Verstärkung, welche ihn fotografisch unterstützt. Dann nämlich geht mit verschiedenen Attraktionen und einem spannenden und hochkarätigen Unterhaltungsprogramm die Post ab. Fotosujets werden dann auf dem Silbertablett serviert. Wer Freude am Fotografieren, ein Auge fürs gute Bild hat und nicht davor zurückschreckt, im Publikum zu fotografieren, soll sich doch bei Werner Mürger (079 334 96 51) melden. Wichtig zu wissen: Der Einsatz wird nicht finanziell vergütet. Anforderung an die Ausrüstung wird keine gestellt. Die Kamera (auch Natels) sollte Fotos in vernünftiger Auflösung machen. «Die beste Kamera ist jene, die man immer dabei hat», wie Werner Mürger treffend sagt.

1897 – Bau des ersten Kirchturms in Leutwil

Das Kirchlein in Leutwil, das nächstes Jahr sein 750-jähriges Jubiläum feiern wird, hatte früher nur ein kleines Türmlein auf dem Kirchendach. Das Türmlein war aus Holz und enthielt zwei kleine Glocken und eine Kirchenglocke. Das spitze Dach war mit Schindeln gedeckt. Wind und Wetter setzten dem Türmlein stets zu, sodass über die Jahrhunderte immer wieder gründliche Reparaturen nötig waren.



(Eing.) – Als sich etwa 1890 wiederum eine Reparatur aufdrängte, überlegte die Kirchenpflege, ob nicht eine dauerhafte Lösung möglich wäre. Man fragte deshalb beim Kantonsbaumeister Ammann an, ob er Pläne für einen Kirchturm erstellen könnte.

Allerdings musste mehrmals gefragt und gemahnt werden, bis endlich fertige Pläne ausgeliefert wurden. Die Pläne sahen einen Turm vor, der ziemlich genau wie ein kleiner Bruder des Kirchturms in Seon aussehen würde. Um die Baukosten zu decken, sollte Holz aus dem kircheneigenen Wald verkauft werden.

Es ging nun aber doch nicht so rasch vorwärts wie gehofft. Zuerst war die Frage zu klären: Wo soll denn der Turm gebaut werden? Für die einen kam nur die Südseite in Frage. Dagegen wehrte sich ein Fabrikant und Grossrat, der grossen Einfluss hatte. Er würde das Projekt blockieren, wenn der Turm nicht nach seinem Willen an der Westseite der Kirche angebaut würde. Schliesslich entschied sich die Kirchgemeindeversammlung nach heftiger Diskussion für die Südseite. Dort waren auch weniger Gräber betroffen, die umgebettet werden mussten.

Eine weitere Frage betraf den Chor der Kirche, der schon lange baufällig war. Mit ihm hatte es eine besondere Bewandnis. Wie das Pfarrhaus gehörte auch er merkwürdigerweise dem Kanton Aargau und nicht der Kirchgemeinde. So war also der Kanton für den Unterhalt und die dringend nötigen Reparaturen zuständig. Schon Jahre vorher hatten die Leutwiler vom Kanton verlangt, endlich etwas zu unternehmen. Nun drängte sich auf, gleichzeitig mit dem Turmbau auch den Chor zu sanieren und eventuell sogar zu vergrössern. Der Kantonsbaumeister Ammann hatte ein Einsehen und konnte erreichen, dass der Regierungsrat die nötigen viertausend Franken bewilligte. Baumeister Ammann lieferte sodann auch die Pläne für einen von 5,5 auf 55 Quadratmeter erweiterten Chor. So

konnte im August 1897 der Bau von Kirchturm und Chor beginnen.

Die Steine aus dem Steinbruch von Mägenwil wurden mit der Bahn nach Hallwil oder Boniswil transportiert und die Fuhrleute von Leutwil und Dürrenäsch brachten sie auf die Baustelle. Die Maurerarbeiten wurden von Firmen in Kölliken und Reitnau übernommen. Es zeigte sich, dass das Fundament für den Turm anderthalb Meter tiefer gelegt werden musste als geplant. Bis November war der Rohbau fertig. Erst im Frühjahr wurde weiter gebaut.

Der neue Chor erhielt drei nach gotischem Vorbild gestaltete Fenster. Der Kirchenraum wurde dadurch viel heller. Eine Sammlung für eine «Gestalt» im mittleren Fenster, ergab knapp zweihundertfünfzig Franken. Der Glasmaler von Basel lieferte ein Bild mit dem segnenden Heiland, das heute noch die Gemeinde erfreut.

Nach Vollendung der Bauarbeiten fand die Uhr aus dem Dachreiter ihren Platz im neuen Turm, mit grösseren Zifferblättern als bisher. Die zwei vorhandenen Glöcklein wurden eingeschmolzen und ein neues dreistimmiges Geläut in einen eisernen Glockenstuhl eingebaut. Das eine dieser Glöcklein war uralt und stammte noch aus vorreformatorischer Zeit. Der Sage nach sollte es Silber enthalten, aber die chemische Analyse konnte leider keine Spuren davon entdecken.

Während der Bauphase gelang es nach einigen Schwierigkeiten, einen Kredit von siebentausend Franken aufzunehmen. Um die Zinsen und die Amortisation bezahlen zu können, musste die

Kirchensteuer um die Hälfte erhöht werden, was nicht überall geschätzt wurde. In der Folge traten fünfundzwanzig Kirchengenossen, die der Täuferbewegung anhängen, aus der Kirche aus. Da der Holzverkauf auch nicht das erhoffte Ergebnis abwarf, kam die Kirchenpflege in erhebliche Probleme. Mehrere Handwerker mussten sich mit Abschlagszahlungen begnügen und zum Teil Rabatte zugestehen. Auch den Kirchenpflegern und dem Pfarrer, der als Aktuar der Kirchenpflege viel Schreibearbeit geleistet hatte, verweigerte die Kirchgemeindeversammlung jegliche Anerkennung ihrer grossen Mehrarbeit.

Mit der Zeit beruhigten sich die Gemüter und der Turm war sechzig Jahre lang ein Wahrzeichen für Leutwil, bis eine neue Zeit den Turm mit seiner hochragenden Spitze durch einen schlichten Käsbissenturm ersetzte.

Dr. Werner Reichart, März 2023

Quelle: Pfarrarchiv der Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch

Generalversammlung der Trachtengruppe Leutwil

Am 22. März konnte die Präsidentin Nelly Gloor eine beinahe vollzählige Trachtengruppe im Restaurant PepeRosso in Seon zur diesjährigen Generalversammlung willkommen heissen.

(Eing.) – Die Traktandenliste, welche mit der Einladung versendet worden war, versprach einige Highlights. Standen doch wieder Wahlen und gar Ehrungen auf dem Programm.

Nach einem Apéro und einem überaus köstlichen Nachtessen begann die Versammlung mit einer Schweigeminute für die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Ehren- und Passivmitglieder. Nach dem besinnlichen Teil stand der Jahresbericht der Präsidentin bevor. Beschwingt trug sie die verschiedenen Anlässe des vergangenen Jahres vor. Nebst der Teilnahme am Marché-Concours und dem Tag der Tracht gab es noch weitere nennenswerte Anlässe. Gebannt und interessiert lauschten die Zuhörerinnen und Zuhörer den Ausführungen. Mit einem Applaus wurde der Präsidentin für ihre grosse Arbeit gedankt.

Als nächstes Traktandum wurde die Jahresrechnung vorgetragen. Leider musste sich unsere Kassierin für den Abend entschuldigen, weshalb der Revisor Huldrych Teuscher das Verlesen der Rechnung und die Beantwortung allfälliger Fragen übernahm. Akribisch wie immer hatte er die Unterlagen aufbereitet und auch eine Statistik über das Vereinsvermögen seit der Gründung aktualisiert. Zur Rechnung wurden keine Fragen geäussert und die Versammlung stimmte einstimmig für die Entlastung der Kassierin. Herzlichen Dank für deine grosse Arbeit. Der Revisor verlas noch den Revisorenbericht, welchem ebenfalls einstimmig

zugestimmt wurde. Danach folgte die Jahreschronik. Die Aktuarin Therese Hintermann hatte sämtliche Vereinsaktivitäten fein säuberlich notiert. Die abwechslungsreich geschriebenen Texte wurden vereinzelt vorgetragen und die Erinnerungen boten Anlass zum einen oder anderen Lacher. Der Vorstand liess sich wieder für die Dauer von einem Jahr in seinem Amt bestätigen.



Und dann stand auch schon der Höhepunkt des Abends auf dem Programm. Jeannette Widmer wurde für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Die ahnungslose Jubilarin freute sich über die Ehrenurkunde und den grossen Blumenstrauss. Des Weiteren wurde Therese Hintermann für 30 Jahre Vorstandsarbeit gedankt. Wahnsinn, so viele Jahre in den treuen Diensten des Vereins! Herzliche Gratulation euch beiden!

Leider mussten wir unter Mutationen einen Austritt aus dem Verein verzeichnen. Unser Ehrenmitglied wohnt seit einigen Jahren im Burgund und der Weg in die Proben oder an unsere Anlässe ist doch ziemlich weit. Natürlich bleibt sie uns verbunden und wir freuen uns, wenn wir sie doch wieder einmal zu einem Tanz begrüßen dürfen.

Zum Schluss wurde noch das Jahresprogramm für das neue Vereinsjahr definiert. Mit der Trachtenbörse, dem Innerschweizer Trachtenfest, der schweizerischen Delegiertenversammlung als Vor-

bereitung für das eidgenössische Trachtenfest in Zürich und der ALA in Lenzburg stehen dem Verein einige aufregende Anlässe bevor.

Mit einem leckeren Dessert und Kaffee und Espresso verwöhnte uns die Küchencrew des PepeRosso auf gekonnte Art und Weise. Leider schliesst das Restaurant um elf Uhr, was uns bewegte, dann ebenfalls den Nachhauseweg anzutreten.

Ein grosses Dankeschön gilt dem Vorstand für seine grosse Arbeit unter dem Jahr.

Naturbestattung

mit freuen wns

Besuchen Sie uns an der Wyna-Expo

mit einer Überraschung am Stand



SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

Wynental - Seetal - Ruedertal / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20

Plauschwettkampf im Geräteturnen



(Eing.) – Der Kreisturnverband Aarau-Kulm führte nun bereits zum 18. Mal den Plauschwettkampf im Einzelgeräteturnen durch. Die Mädchen und Knaben der Jugendriege aus Leutwil nahmen schon diverse Male an diesem zur Tradition gewordenen Anlass teil. Der Turnerabend war vorbei und schon hiess es wieder an die Geräte und üben. Am Samstag, 18. März, war es dann so weit. 15 gut gelaunte Jugi-Kinder starteten in den verschiedenen Kategorien zum Wettkampf in Gontenschwil. Es war ein Dreikampf bestehend aus Boden, Sprung, Barren (Knaben) und Stufenbarren (Mädchen), bei dem sechs verschiedene Elemente und zwei verschiedene Sprünge gezeigt werden mussten. Die Mädchen mit total über 130 Teilnehmerinnen waren im Gegensatz zu den Knaben mit 18 Startenden absolut in der Überzahl. Davon waren fünf Mädchen und sechs Knaben aus Leutwil in den verschiedenen Kategorien zum Wettkampf angetreten. Bei den

Mädchen war es also extrem schwierig, in die Medaillen zu turnen! Es gab Vereine, die mit ihren Gerätieriegen und nicht mit der Jugi antraten. Auch gewisse Kategoriengrössen von 24 startenden Mädchen machten es nicht einfacher. Umso höher ist der 3. Platz und somit der Gewinn einer Medaille von Mira Kleinmann anzurechnen. Sie startete in der Kategorie 2 mit Jahrgang 2014 und 13 startenden Mädchen. Die Knaben hatten es schon etwas einfacher. Mit sechs Lüpuern stellten sie allein schon ein Drittel aller startenden Knaben, was dann auch zu zahlreichen Medaillen führte. In der Kategorie 1 erturnte Matt Groth den guten zweiten Platz und holte somit die Silbermedaille. In der Kategorie 2 ging sogar der ganze Medaillen-Satz an die Leutwiler: 1. Jona Groth, 2. Yven Kündig, 3. Laris Roth, 4. Matias Kaspar. Die vier älteren Mädchen (Ronja Graf zusammen mit Alessa Merz sowie Mirjam Kaspar und Smilla Hafner) versuchen sich das



erste Mal im Geräteturnen zu zweit, was auch am Wettkampf angeboten wurde. Mit grossem Aufwand wurden Übungen zusammengestellt, Musik gesucht und zusammengeschnitten. Sie mussten je eine Stufenbarren- und eine Bodenübung mit Musik begleitet zeigen, wobei direkte und indirekte Partnerelemente vorkommen mussten. Leider zahlten sie etwas Lehrgeld und klassierten sich bei sieben startenden Paaren in der hinteren Region der Rangliste. Auch hier waren Paare aus Gerätieriegen, die seit mehr als sechs Jahren zu zweit turnen, mit am Start. Trotzdem: Herzliche Gratulation an alle startenden Lüpuerinnen und Lüpuer für ihre erzielten Resultate.



Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer

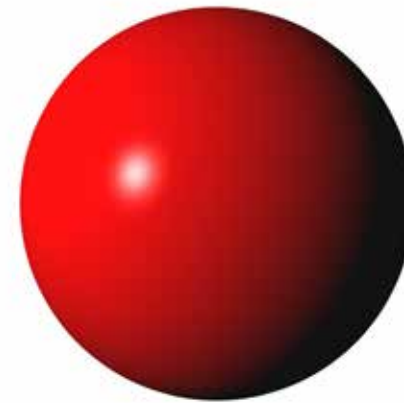


HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Besuchen Sie unsere Ausstellung www.glas-haerry.ch



Mach mal Pause
und komm
eine Runde pit-paten*!

WYNAexpo // Reinach // E103
Tolle Preise und das Dorfheftli-Team
warten auf Dich.



*Pit-Pat ist ein Freizeitsport aus einer Kombination von
Minigolf und Billard, auch Hindernis-Billard genannt



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten

- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch



MTZ AG
Gesundheitscenter mit Physiotherapie und Training
Hauptstrasse 17, 5616 Meisterschwanden
www.mtz.ch, 056 667 04 40

Wir wachsen und brauchen Verstärkung

Stelle frei 40-60%
**Fachfrau Bewegung
und Gesundheit
oder
Fitnessinstruktorin**

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung

Lernende der Stiftung Schürmatt Zetzwil

Beilage
Lehrstellen 2023/24



**Lokale Firmen suchen
Lernende aus der Region**

**Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt
von allen lokalen Gewerbevereinen.**

**Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen
und wünschen Ihnen viel Erfolg!**

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im September

2023 2024

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2024: 3)
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Marcel Sauter

EROWA AG
Winkelstrasse 8
5734 Reinach
062 765 07 07
marcel.sauter@erowa.com



www.erowa.com

2023 2024

Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
Berufsmatur: wird aktiv unterstützt
Ausbildner: P. Wipf, D. Widmer, B. Kieser

Three-Tec GmbH
Birren 20
5703 Seon
062 510 51 00
info@three-tec.ch



www.three-tec.ch

2023 2024

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2024: 3)
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Michel Pulfer

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2024

Automatikmonteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Stefan Koch

Tanner und Co. AG
Industriestrasse 3
5616 Meisterschwanden
056 676 67 67
st.koch@ats-tanner.com



www.tannerag.ch

2024

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Thomas Kuhn

Fehlmann AG
Birren 1
5703 Seon
062 769 11 11
thomas.kuhn@fehlmann.com



www.fehlmann.com

2023 2024

Metallbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Paul Zwysig

Fremet AG
Stationsweg 2A
5502 Hunzenschwil
062 889 20 40
nicole.zeier@fremet.ch



www.fremet.ch

2024

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Kontaktperson: Daniela Weingartner

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2023 2024

Betonwerker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2024: 2)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Nadine Buob

Sebastian Müller AG
Bohler 5
6221 Rickenbach
041 932 02 40
nadine.buob@mueller-steinag.ch



www.mueller-steinag.ch/ausbildung

2023 2024

Polymechaniker/-in EFZ / Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 2
Lehrdauer: 4 / 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 12
remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Daniel Kurmann

poesia holding ag
Grenzweg 3
5726 Unterkulm
062 832 32 32
daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch



www.poesia.ch

2023 2024

Polymechaniker/-in EFZ / Konstrukteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2024: 2 / 1)
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
Berufsmatur: wird aktiv unterstützt
Ausbildner: P. Wipf, D. Widmer, B. Kieser

Three-Tec GmbH
Birren 20
5703 Seon
062 510 51 00
info@three-tec.ch



www.three-tec.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Lorenza Egloff

Tanner und Co. AG
Industriestrasse 3
5616 Meisterschwanden
056 676 67 67
l.egloff@ats-tanner.com



www.tannerag.ch

2023 2024

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Realschule
Kontaktperson: Daniela Weingartner

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Petra Fricker

Neomat AG
Industriestrasse 23
6215 Beromünster
041 932 41 41
petra.fricker@neomat.ch



www.neomat.ch

2023

Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 1
 Stiftung Schürmatt
 Lehrdauer: 2 Jahre
 Schürmattstrasse 589
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5732 Zetzwil
 Berufsmatur: nicht möglich
 062 767 07 69
 Ausbildnerin: Tamara Schmid
 hrm@schuermatt.ch



2024

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Stiftung Dankensberg
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Dankensbergstrasse 12
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirkschule
 5712 Beinwil am See
 062 765 48 60
 Ausbildner: Beat Gloor
 hauswart@dankensberg.ch



2023 2024

Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 3
 Stiftung Schürmatt
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schürmattstrasse 589
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5732 Zetzwil
 Berufsmatur: möglich
 062 767 06 09
 Ausbildnerin: Sandra Orsenigo
 hrm@schuermatt.ch



2024

Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Stiftung Dankensberg
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Dankensbergstrasse 12
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5712 Beinwil am See
 062 765 48 60
 Ausbildnerin: Liliane Jost
 hauswirtschaft@dankensberg.ch



2023 2024

Glaser/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Haerry & Frey AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Widenmattstrasse 2
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5712 Beinwil am See
 062 765 04 04
 Ausbildner: Heinz Leutwyler
 heinz.leutwyler@glas-haerry.ch



2023 2024

Gipser-Trockenbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
 Urs Haller AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Kappeliacher 4
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 6287 Aesch
 Berufsmatur: auf Anfrage
 041 914 14 07
 Ausbildner: Sascha Stegerhoek
 sesche@haller-umbau.ch



2023 2024

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
 Rudolf Maurer AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Grenzweg 903
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5728 Gontenschwil
 062 773 26 07
 Ausbildner: Darijo Krizanac
 d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch



www.rudolf-maurer-ag.ch

2023

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Hediger Elektro AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Neue Bahnhofstrasse 15
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirkschule
 5737 Menziken
 Berufsmatur: möglich
 062 765 60 90
 Ausbildner: Roland Heiz
 roland.heiz@hedag.ch



2023 2024

Carrosseriellackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Garage Brun AG Reinach
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Aarauerstrasse 44
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 5734 Reinach
 062 765 13 20
 Ausbildner: Marco Brun
 info@garagebrun.ch



www.garagebrun.ch

2023

Recyclist/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Möbel Pfister AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Bernstrasse Ost 49
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 5034 Suhr
 Berufsmatur: nicht möglich
 062 855 35 51
 Ausbildner: Robin Sandmeier
 nadine.moser@pfister.ch



2023 2024

Printmedienpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 4
 SCHELLING AG
 Lehrdauer: 2 Jahre
 Industriestrasse 11
 Schulbildung: Realschule
 5102 Ruppenswil
 058 360 48 33
 Ausbildner: Taulant Gashi
 sandy.marra@schelling.ch



2024

Kunststofftechnologie/-login EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 poesia holding ag
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Grenzweg 3
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 5726 Unterkulm
 Berufsmatur: möglich
 062 832 32 32
 Ausbildner: Sandro Roth
 sandro.roth@poesia-gruppe.ch



2024

Druckausrüster/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Drucksachenexpress AG
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Haldenstrasse 160
 Schulbildung: Realschule
 5728 Gontenschwil
 Berufsmatur: möglich
 062 767 00 20
 Ausbildnerin: Jennifer Ortiz
 info@dxg.ch



2023 2024

Sanitärinstallateur/-in EFZ / Heizungsinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
 Knörr AG
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schlossgasse 4
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 5723 Teufenthal
 Berufsmatur: auf Anfrage
 062 776 12 22
 Ausbildner: Roland Knörr
 kontakt@knoerr-ag.ch



2023 2024

Automobil-Fachmann/-Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen: 1 Garage Brun AG Reinach
Lehrdauer: 3 bzw. 4 Jahre Aaraustrasse 44
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule 5734 Reinach
062 765 13 20
Ausbildner: Marco Brun info@garagebrun.ch



www.garagebrun.ch

2024

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2 Stadelmann Stutz AG
Lehrdauer: 4 Jahre Bruggmattweg 12
Schulbildung: abgeschl. Volksschule 5615 Fahrwangen
Berufsmatur: möglich 056 588 05 45
Ausbildner: Raphael Müller ramu@sta-st.ch



www.sta-st.ch

2023

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen – Möbel

Freie Lehrstellen: 1 Möbel Pfister AG
Lehrdauer: 3 Jahre Bernstrasse Ost 49
Schulbildung: Real-/Sekundarschule 5034 Suhr
Berufsmatur: nicht möglich 062 855 32 02
Ausbildner: Diverse tanja.schaer@pfister.ch



www.pfister.ch

2023

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen: 4 (Volg Egliswil, Seengen,
Lehrdauer: 3 Jahre Meisterschwanden, Prima Aesch)
Schulbildung: Real-/Sekundarschule Landi Hallwilersee
Berufsmatur: teilweise möglich 5707 Seengen
Kontaktperson: Barbara Singy barbara.singy@landihallwilersee.ch



www.landihallwilersee.ch

2023 2024

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen: je 1 Volg Rickenbach
Lehrdauer: 3 Jahre Dorfstrasse 12
Schulbildung: Real-/Sekundarschule 6221 Rickenbach
Berufsmatur: möglich 058 434 29 00
Ausbildnerin: Vlora Haxhijaj personal@landisursee.ch



www.landisursee.ch

2023

Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen: 4 (Volg Egliswil, Seengen,
Lehrdauer: 2 Jahre Meisterschwanden, Prima Aesch)
Schulbildung: Real-/Sekundarschule Landi Hallwilersee
Berufsmatur: teilweise möglich 5707 Seengen
Kontaktperson: Barbara Singy barbara.singy@landihallwilersee.ch



www.landihallwilersee.ch

2023 2024

Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen: je 1 Volg Rickenbach
Lehrdauer: 2 Jahre Dorfstrasse 12
Schulbildung: Real-/Sekundarschule 6221 Rickenbach
Berufsmatur: möglich 058 434 29 00
Ausbildnerin: Vlora Haxhijaj personal@landisursee.ch



www.landisursee.ch

AUSBILDUNG IN DER REGION EIN GUTER START IN DIE ZUKUNFT



Mettall Service Menziken

klöckner & co multi metal distribution



Wir legen grossen Wert auf hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind das Rückgrat unseres Unternehmens. Darum bilden wir unseren Nachwuchs gerne selbst aus. Wir wenden uns an motivierte und interessierte Bezirks-, Sekundar- oder Volksschüler/-innen, die sich aktiv an ihrer Ausbildung beteiligen möchten.

schau an unserem Stand «Ausbildung in der Region» in der Eishalle vorbei und informiere dich über:

- Anlagenführer/-in
- Kaufmann/Kauffrau
- Logistiker/-in
- Mechanikpraktiker/-in
- Polymechaniker/-in
- Produktionsmechaniker/-in

Wenn du deine Berufslehre gerne in einem vielseitigen und interessanten Industrieunternehmen absolvieren möchtest, dann

Es warten Abenteuer und etwas zum Selbstermachen!

BESUCHE UNS AN DER WYNAEXPO IN REINACH, 27. – 30. APRIL, STAND E134

Ausbildung in der Pflege am Asana Spital Menziken

Eine Ausbildung in der Pflege? Aber klar!

Jede und jeder von uns möchte in einer Notsituation von kompetenten und versierten Händen versorgt werden. Sei es bei einem stationären Spitalaufenthalt, einer Notfallbehandlung, einem Pflegeplatz in der Langzeitpflege oder im ambulanten Sprechstundenbereich – die wichtigste Voraussetzung dafür wird durch eine fundierte Ausbildung geschaffen.

Das Asana Spital ist einer der grössten Ausbildungsbetriebe in der Region AargauSüd und bietet zwischen 35 und 45 Ausbildungsplätze pro Jahr an.

Für einen Start in die Grundbildung bei uns am Spital entscheiden sich junge motivierte Frauen und Männer für einen der folgenden Berufe und werden sukzessive in die Spitalwelt eingeführt: Fachfrau oder Fachmann Gesundheit EFZ / Assistentin oder Assistent Gesundheit und Soziales EBA / Medizinische Praxisassistentin oder Praxisassistent.

Nach erfolgreicher Grundausbildung (oder als Quereinsteiger) kann man sich entsprechend weiterbilden und eine höhere Fachschule (HF) oder die Fachhochschule (FH) absolvieren. Dies ist in den folgenden Bereichen möglich:

- Diplomierter Pflegefachfrau oder Fachmann HF/ FH
- Diplomierter Fachfrau oder Fachmann Operationstechnik HF

- Diplomierter Rettungssanitäterin oder Rettungssanitäter HF
- Diplomierter Expertein oder Experte Notfallpflege NDS HF

Ausbildung mit Herz und Kopf

Das Asana Spital Menziken AG legt grossen Wert auf eine professionelle, umfangreiche und vielseitige Berufsausbildung. Wir bilden mit Weitblick aus und sind uns den Anforderungen an Fachpersonen nach der Ausbildung bewusst. Zielführend erfolgt die Ausbildung im Asana Spital Menziken AG nach neusten fachlichen Kenntnissen, methodischer Vielfalt und durch motivierte Fachpersonen.

«Mir läbet Nöchi» – dies gilt auch für die Berufsausbildung im Asana Spital Menziken AG. Durch eine individuelle und persönliche Unterstützung der Auszubildenden erreichen wir ein Gleichgewicht zwischen Fordern und Fördern.

Du möchtest mehr über unsere Ausbildungen erfahren? Gerne darfst du unsere Berufsbildungsverantwortliche, Marion Löliger, telefonisch unter 062 765 31 58 kontaktieren oder eine E-Mail an jobs@spitalmenziken.ch senden.

Asana Spital Menziken AG, 5737 Menziken
info@spitalmenziken.ch, www.spitalmenziken.ch



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG

... für eine saubere Region 

Hausräumung Entrümpelung Sperrgutabholung

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55

WYNA

EXPO

REINACH

www.wynaexpo.ch

**ZÄME
VORWÄRTS!**

27. – 30. April 2023

HAUPTSPONSOR

Am richtigen Ort.ch

Aargauische Kantonalbank

PARTNER

www.aargausued.ch

aargauSüd

ews

LocalPower

Liebe Seniorinnen und Senioren, geschätzte Autolenker

- Fühlen Sie sich ab und zu überfordert oder unsicher im Strassenverkehr?**
- Stehen Sie vor einer baldigen Alterskontrollfahrt ?**
- Wollen Sie Fehler und Unwissenheit beim Fahren vermeiden?**
- Sind Sie interessiert im fortgeschrittenen Alter länger fahrtüchtig zu bleiben?**

Dann bin ich Ihr Spezialist für Fahrsicherheit als:

- Fahrlehrer Kat. B und B/E, Automat oder Handgeschaltet
- Fahrtrainer Kat. B und B/E, Automat oder Handgeschaltet oder Ihrem Fahrzeug
- Senioren-Fahrberater Kat. B, Automat oder Handgeschaltet oder Ihrem Fahrzeug
- Ecofahrtrainer - Kat. B - Automat oder Handgeschaltet



mike's Fahrschule

Schilfweg 3 5707 Seengen
 079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch

IMMOBILIENVERKAUF IM ALTER FACHVORTRAG

Messe
**Bauen
Wohnen**
20. - 23.04.2023 Tägerwilen

Sie spielen schon länger mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen und wissen nicht recht, wie Sie den Verkauf angehen sollen? Wir von der ImmoService, stehen Ihnen während des ganzen Verkaufsprozesses zur Seite. Immer wieder hört man von älteren Menschen, welche Ihre Liegenschaft verkaufen müssen, da sie das Geld für das Pflegeheim benötigen. Es kann auch sein, dass die Immobilie durch die KESB verkauft wird. Da kommen Unsicherheiten auf, wie man sich verhalten soll, um dies zu vermeiden. Kommen Sie an unseren Fachvortrag, bereits dort können wir Ihnen in einer ungezwungenen Atmosphäre Tipps geben und Sie auf Stolpersteine beim Immobilienverkauf aufmerksam machen.

**FACHVORTRAG
Immobilienverkauf
im Alter
20.04.23, 15.00 Uhr
Messe Bauen und
Wohnen
Eintritt kostenlos**

Der Vortrag findet am Donnerstag, 20.04.2023 um 15.00 Uhr an der Messe Bauen und Wohnen in Wetztingen (Limmat Raum, Halle 2) statt. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile «Hausverkauf im Alter» und «Meine persönliche Verkaufsstrategie». Der Eintritt zum Referat und zur Messe ist am Donnerstagnachmittag kostenlos.

Wer ist ImmoService?

Uns gibt es seit über 15 Jahren. Wir sind ein fünfköpfiges Team, familiär verbunden und lieben unseren Beruf. Bewusst gehen wir immer einen Extraschritt mehr - auch für Sie und Ihre Immobilie. Wir freuen uns Sie an der Messe Bauen & Wohnen unverbindlich kennenzulernen.



Frank Kessler



Andreas Bräm



Elena Bräm



Matthias Hunger



Marion Schäfer

ImmoService Partner GmbH

5617 Tennwil

5000 Aarau

www.immoservice.ch

info@immoservice.ch

062 822 24 34

GUTSCHEIN ImmoService Partner GmbH Bauen & Wohnen

für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie

Besuchen Sie uns an der Messe Bauen & Wohnen in Wetztingen vom 20. - 23. April 2023 am Stand 128 in der Halle 1.

Gegen Abgabe dieses Gutscheins an der Messe, vereinbaren wir gerne einen Termin für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Sie!

GS2023DH

Landi Kafi



Geniessen Sie Ihre Kaffeepause oder Ihre Mittagsrast in unserem schönen «LANDI Kafi».

Unsere Mitarbeiter verwöhnen Sie täglich mit diversen Produkten aus der Region.

Wir bieten eine grosse Auswahl an Fertigprodukten, wie Hörnli und Gehacktes, Reis- und Teigwarengerichte sowie feine Snacks und Sandwiches.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Landi Markt
Hallwil**
Mehr als ein Laden

Öffnungszeiten:

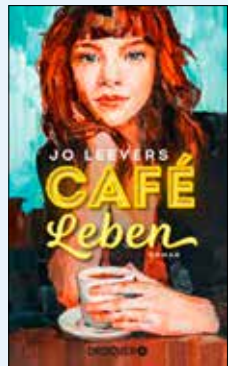
Montag – Freitag
8 – 18.30 Uhr

Samstag
8 – 17 Uhr



Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Café Leben

Jo LeEVERS, 2022

Beschreibung:

Jeder Mensch hat eine Geschichte, die sich lohnt, erzählt zu werden. Notizblock, Formular, Diensthandy. Akribisch richtet sich Henrietta an einem

Tisch im Café der Rosendale-Krebsambulanz ein und wartet auf ihre erste Klientin. Da Henrietta jegliche Sentimentalität früh aus ihrem Leben gestrichen hat, ist sie wie gemacht für den neuen Job: Sie soll die Lebensgeschichte todkranker Menschen aufschreiben. Nach einigem Zögern tritt die 66-jährige Annie an Henriettas Tisch. Sie möchte ihre Geschichte erzählen – nicht als Erinnerung für ihre Nachkommen, sondern um zu vergessen. Schnell durchschaut Henrietta, dass an Annies Erzählungen etwas nicht stimmen kann. Um Annies Leben zu verstehen, muss Henrietta etwas tun, was sie noch nie zuvor getan hat: ihre eigene Geschichte erzählen. Sie ahnt nicht, was sie damit in Bewegung setzt.

Tipp von Susanne Hirt:

Für alle, die sich einen einfühlsamen und berührenden Roman wünschen. Henriette und Anni sind speziell, doch auch so liebenswert wie eigenwillig in ihrer Art beschrieben, dass sie einem sofort ans Herz wachsen. Trotz des Themas Tod ist die Hand-

lung nicht allzu traurig. Man spürt, was wichtig ist im Leben und dazu zählen Freundschaften.



Die Eiskönige – Jonathans Herausforderung

Audrey Moulin, 2023

Beschreibung:

Jonathan freut sich ungeduldig auf sein allererstes Eishockeyturnier. Nun ist der grosse Tag

da. Sein grosser Bruder begleitet ihn zur Eisbahn, wo er seine Teamkollegen treffen will. Doch heute läuft nichts wie geplant: Der junge Eishockeyspieler wird nicht nur von den Gegenspielern ausgelacht, zu allem Übel muss er auch noch auf einer Position spielen, die ihm nicht liegt. Nimmt Jonathan die Herausforderung seines Trainers an? Farbige Illustrationen, grosse Buchstaben und eine spannende Geschichte. Dein erster grosser Roman.

Tipp von Daniela Studer:

Auch im zweiten Band der Eiskönige dreht sich alles um das harte und schnelle Spiel auf dem Eis. Ein spannendes Buch für Erstleser. Die grosse Schrift und die farbigen Bilder machen die Geschichte um Jonathan zu einem echten Abenteuer und wecken den Wunsch auch schon bald mutig ins erste Turnier zu starten. Empfohlen für alle Mädchen und Jungs ab 7 Jahren.

Jans Lieblings-Produkt: Qualität in Bestform



Wer kennt es nicht, das Problem mit der Aufbewahrung von Kissen, Gartengeräten oder Grillzubehör? Wir haben die perfekte Lösung – eine Freizeitbox von Biohort, die in vielen Grössen und unterschiedlichen Farben erhältlich ist.

Die Vielfalt und Einsatzmöglichkeiten sind fast grenzenlos. Von der platzsparenden Box für den Balkon bis hin zur grossen Gartenbox.

Die in Österreich hergestellten Freizeitboxen überzeugen nicht nur durch die sorgfältige Verarbeitung der hochwertigen Materialien – wodurch wir mit gutem Ge-

wissen 20 Jahre Garantie gegen Korrosion gewähren können – sondern auch durch die regenwasserdichte Bauweise, die jeden Inhalt in der Box schützt. Biohort schafft Produkte, mit denen Sie jahrzehntelang Freude haben werden.

Lassen auch Sie sich von durchdachtem Design und dem hohen Qualitätsstandard überzeugen. Bei uns finden Sie für jede Anwendung die richtige Lösung.



Jan Hunziker
Inhaber/Fachverkäufer

Tipp vom begeisterten Chef

Mir gefällt das Design und die Qualität der Kissenbox, die jedem Wetter standhält.

Profitieren Sie jetzt!

15% auf alle BIOHORT Produkte bis Ende April 2023



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Fahrradtest im Einsatzgebiet der Regionalpolizei Aargausüd und Lenzburg

Wie jedes Jahr führen die Regionalpolizeien mit den Schülern der 4. oder 5. Klassen den Fahrradtest durch.

Die Schüler bewegen sich bei der Fahrradprüfung auf Hauptstrassen wie auch auf Nebenstrassen. Ebenfalls werden, dort wo vorhanden, die Kreisverkehrsflächen befahren.

Einige Schüler fuhren anlässlich der Fahrschulen mit ihrem Fahrrad zum ersten Mal durch einen Kreisel und waren erstaunt, wie problemlos diese Erfahrung war, obwohl sich einige eilige Automobilisten nicht darum kümmerten, den bereits im Kreisel fahrenden Velos den Vortritt zu gewähren. Oft sind leider Eigeninteressen wichtiger als die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer. Es konnte beobachtet werden, dass viele Fahrzeuglenker viel zu schnell durch den Kreisel fahren. Dank der guten Aufmerksamkeit aller Schüler kam es während den ganzen Vorbereitungszeiten und am Testtag jedoch zu keinen heiklen Situationen.

Die Schüler haben gelernt, sich im Kreisel richtig zu verhalten. Die folgenden Ratschläge betreffend Kreiselfahren aus der Lernplattform «www.radfahrertest.ch» gelten für alle Verkehrsteilnehmenden:

- Ich mässige vor dem Einfahren die Geschwindigkeit.
- Ich beachte das Vortrittsrecht (Fahrzeuge, welche sich im Kreisel befinden, sind vortrittsberechtigt).
- Ich fahre rechts, wenn ich den Kreisel bereits bei der nächsten Ausfahrt verlassen möchte.

- Ich fahre gegen die Mitte der Kreisfahrbahn, wenn ich den Kreisel später als bei der nächsten Ausfahrt verlassen möchte.
- Ich halte Abstand zu den vor mir fahrenden Fahrzeugen und überhole im Kreisel nie.
- Ich gebe vor dem Verlassen des Kreisels rechtzeitig ein deutliches Armzeichen nach rechts.
- Ich achte beim Verlassen des Kreisels auf Fussgängerinnen und Fussgänger.

Der Fahrradtest soll die Schüler motivieren, sich im Strassenverkehr richtig zu verhalten. Trotz des heutigen Verkehrs sollen die Zweiradler nicht von den Strassen verbannt werden. Selbstverständlich sind Radwege und fahrradfreundliche Strassen anzustreben. Ungeübte Zweiradler bewegen sich oft aus zu grossem Respekt und nicht zuletzt auch durch Bequemlichkeit auf verbotenen Verkehrsflächen. Damit ist vor allem das verbotene Fahren auf dem Trottoir gemeint (Kinder bis 12 Jahre dürfen auf dem Trottoir fahren, wenn kein Radstreifen oder Radweg vorhanden ist). Bei diesem Verhalten kann oft beobachtet werden, dass sich die Zweiradler in falscher Sicherheit wiegen und es dabei öfter zu gefährlichen Situationen, vor allem bei Querungen, kommt.

Haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Ihrer Regionalpolizei.



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Ist man auf der Suche nach einem Super Premium Brandy, kommt man an Carlos I & Carlos I Imperial nicht vorbei: zwei Brandys für anspruchsvolle Geniesser. Beide Brandys wurden im malerischen El Puerto de Santa María, Cádiz, innerhalb der Region Jerez geboren und die Bodegas befinden sich im Herzen der Stadt. In diesem Gebiet herrscht ein Mikroklima, das durch die Gewässer, die es umgeben, geregelt wird. Der Atlantische Ozean, die Flüsse Guadalete und Guadalquivir und die vorherrschenden Winde Levante (Ostwind) und Poniente (Westwind) schaffen die besonderen meteorologischen Bedingungen, die eine Schlüsselrolle spielen bei der Herstellung und Reifung der Brandys aus der Region Jerez.



Carlos I

40% vol, 700 ml

Carlos I ist der Inbegriff edlen spanischen Brandys. Sorgfältig ausgewählte Weine aus der Region Jerez bilden die Grundlage seiner Herstellung. Um Carlos I seine typische Süsse zu verleihen, gibt der

Brennmeister dem Destillat feinste Süssweine bei. Anschliessend reift Carlos I während mindestens

zehn Jahren im Solera-System. Dazu werden ausschliesslich Sherryfässer verwendet. Carlos I bietet ein wunderbar volles, weiches und ausgewogenes Bouquet.

Preis pro Flasche: Fr. 39.90



Carlos I Imperial

40% vol, 700 ml

Carlos I Imperial: Aus der Destillation feinsten Weine wird nur das Herzstück für die Herstellung von Carlos I Imperial verwendet. Das Destillat wird durch die Zugabe edelster Süssweine abgerundet.

Danach reift es während mindestens 15 Jahren in Sherryfässern im Solera-System. Carlos I Imperial hat einen samtigen Charakter mit wunderbaren Holznoten.

Preis pro Flasche: Fr. 99.00

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Die halbe Dosis für Lena?



**Besuchen Sie uns
und Tobi an der
WYNAexpo am
Stand T143.**

**Wir freuen uns
auf Sie!**

Lena und Silvan sind nach dem schönen Tag im Schnee so richtig müde und schlafen tief und fest. Dass sie am nächsten Morgen jammernd mit Fieber, Schnupfen und Husten erwachen, damit rechnet niemand. Bei einer solchen Erkältung benutzen Lenas Eltern ihr altbewährtes Fieber- und Schmerzmittel in Pulverform. Die Hälfte der Pulverdosis für die zehnjährige Lena und etwas weniger als die Hälfte für den kleineren sechsjährigen Silvan. Würde das wohl gehen, um das Fieber zu senken und die Kopfschmerzen zu lindern?

Solche und ähnliche Fragen werden uns in der Apotheke regelmässig gestellt. Gerne erklären wir dann, warum Medikamente für Erwachsene fast nie ohne Bedenken für Kinder verwendet werden dürfen.

Die Entwicklung der Kinder erfolgt nicht linear oder in allen Bereichen parallel. In den verschiedenen Lebensabschnitten werden von Natur aus verschiedene Entwicklungsschwerpunkte gesetzt. So entwickeln sich kurz vor der Geburt besonders die Atemwege. Nach der Geburt muss sich der Magen-Darm-Trakt und die Verdauung weiterentwi-

ckeln, damit das Kind für das weitere Wachstum in einigen Monaten nicht mehr ausschliesslich auf Muttermilch angewiesen ist. Gerade der Entwicklungsgrad des Magen-Darm-Traktes ist für die Verabreichung, aber auch für die Aufnahme und Ausscheidung von Medikamenten und Wirkstoffen äusserst wichtig. Der Grad der Entwicklung und somit das Entwicklungsalter des Kindes spielt für die Festsetzung von Dosierungen und Verabreichungsart von Medikamenten im Kleinkindalter eine grosse Rolle.

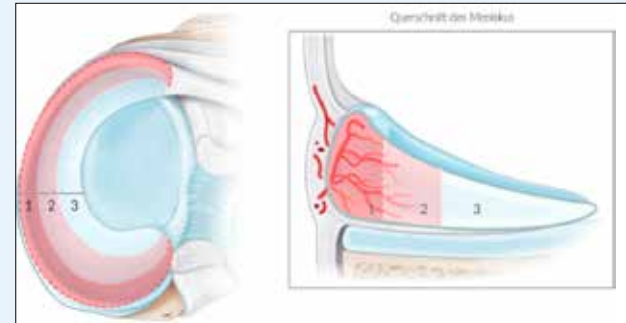
Auch der Stoffwechsel funktioniert in den verschiedenen Lebensabschnitten der Kinder ganz unterschiedlich. Gewisse Arzneistoffe können Kinder nur ganz schwer abbauen und wieder ausscheiden. Deshalb sind einige Wirkstoffe in der Kindermedizin gar nicht erlaubt oder dürfen erst ab einem gewissen Alter eingesetzt werden.

Zusätzlich werden die meisten Medikamente ausschliesslich an Erwachsenen getestet. In der wissenschaftlichen Literatur findet man deshalb wenig Fakten, meist nur Hinweise und Beobachtungen für die Anwendung und die Wirksamkeit bei Kindern.

Es lohnt sich also, sich vor der Anwendung von Medikamenten und Wirkstoffen bei einer Fachperson für Kindermedizin und Kindermedikamente zu erkundigen. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten oder besuchen Sie unsere Kinderapotheke!

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Der Meniskus



Der Meniskus bzw. die Menisken befinden sich zwischen Oberschenkelknochen und Schienbeinkopf im Kniegelenk und dienen einerseits der Druckverteilung zwischen Ober- und Unterschenkel, andererseits nehmen sie die konvexe Gelenkfläche des Oberschenkelknochens so auf, dass dieser sowohl bei Streckung als auch bei Beugung des Kniegelenkes schlüssig mit dem Schienbeinkopf verbunden ist.

Er ist im Querschnitt dreieckförmig konfiguriert. Schaut man von oben auf den Schienbeinkopf, erscheint der Innenmeniskus halbmondförmig, der Aussenmeniskus sichelförmig. Er besteht aus Faserknorpel, einer etwas spröderen, aber auch stabileren Knorpelart im Vergleich zum Gelenkknorpel.

Der Innenmeniskus ist am Innenband festgewachsen, sodass er bei Druckspitzen (wie bei manchen Sportarten) nicht ausweichen und es dadurch zu Läsionen kommen kann. Ansonsten unterliegen beide Menisken mit zunehmendem Alter wie der sonstige Gelenkknorpel (Knorpelüberzug des Knochens) auch einem Verschleiss im Rahmen einer Arthrose.

Nicht jeder Meniskusriss muss heutzutage operiert

werden, eigentlich sind es die wenigsten. Kommt es durch die Rissbildung dazu, dass sich der lädierte Anteil zwischen Ober- und Unterschenkel ein-klemmt, muss meist operiert werden. Auch akute Risse bei Sportlern oder jungen Patienten/Patientinnen muss man meist (nicht immer) operativ angehen. Das Gros der Verschleissrisse kann

man jedoch gut konservativ mittels Physiotherapie und gegebenenfalls Eigentherapie (regelmässig durchgeführte Dehnungs- und Kräftigungsübungen) behandeln. Führt dies nicht zum Erfolg, besteht die Möglichkeit einer operativen Massnahme, aber auch erst dann.

Der Meniskus selbst ist sehr schlecht durchblutet, man teilt ihn von Seiten der Gefässversorgung in drei Abschnitte ein. Der äussere Abschnitt, zur Kapsel gelegen, rote Zone genannt, der mittlere Anteil, die rot-weiße Zone, der innere Anteil zum Gelenk hin gelegen, die weisse Zone. Nur Risse im Bereich der roten Zone können mit einer Naht versorgt werden, Risse in den anderen beiden Zonen werden meist nur mit einer kleinen Stanze oder Fräse weggenommen.

Sämtliche Meniskusoperationen werden natürlich heute per Schlüssellochtechnik durchgeführt, man muss das Knie hierfür nicht mehr öffnen. In den meisten Fällen sind diese Eingriffe auch ambulant durchführbar.

Dr. med. Michael Kettenring
Bild: Klinik am Ring, Köln

Meerschweinchen-Leasing



Letzthin wurde ich beim Einkaufen angesprochen: «Euch wollte ich letzte Woche anrufen wegen unseres Meerschweinchens, aber dann ist es über Nacht gestorben». Das Tier war schon alt und den Meerschweinchen merkt man es nicht so schnell an, wenn es ihnen schlecht geht. Weil auch die Diagnosemöglichkeiten beschränkt, sowie Prognose und Ausgang häufig ungünstig sind, gehören sie auch nicht gerade zu unseren Lieblingsspatienten. Nichtsdestotrotz versuchen wir natürlich immer unser Bestes und können auch mal an unsere Kolleginnen und Kollegen Heimtier- und Nager-spezialisten in den Tierkliniken weiterverweisen. Wie viel Aufwand für ein Meerschweinchen gerechtfertigt ist, kann und darf jeder Tierhalter ganz alleine für sich entscheiden. Nun aber zu dem Fall: Von den drei Meerschweinchen ist nun nur noch eines da, und dieses ist auch schon älter. Gemäss Tierschutzgesetz darf man die Nager aber nicht alleine halten, denn sie schätzen die Gemeinschaft und den sozialen Austausch untereinander. Und trotzdem kommen nicht alle gut miteinander aus: Das sehen wir manchmal an den tiefen Bissver-

letzungen, die sie einander zufügen. Wenn nun das verbleibende einzelne Meerschweinchen schon alt ist und man sich auch täglich mit dem Tier beschäftigt, denke ich, dass man auch mal eine Ausnahme machen und das Tier alleine halten darf, solange es keine Verhaltensauffälligkeit zeigt. Ein junges Neues dazu nehmen? Dann hat man später wieder eines alleine und die Geschichte endet nie? Findige Tierliebhaberinnen haben aber eine

Lösung gefunden: Sie leihen Meerschweinchen zu einem Pauschalpreis aus ihrer Zucht aus, solange es dann nötig ist. Das Tier wird dann wieder zurückgenommen, wenn das ältere dann gestorben ist oder auch wenn die Chemie untereinander nicht stimmt. Falls es sich die «Leiher» anders überlegen und ihren Meerschweinchen-Bestand wieder erweitern wollen, darf es auch lebenslang beim «Leiher» bleiben. Wenn es aber, nachdem das alte Meerschweinchen nicht mehr ist, dann zur Züchterin zurückkommt, wird es für den Rest des Lebens dortbleiben dürfen, oder es bekommt ein definitives, lebenslanges neues Zuhause. Jedes Tier wird also nur einmal vermietet. Für weitere Informationen googeln Sie einfach «Leih-Meerschweinchen – kleintiere schweiz».

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Michael Mosimann auf Pixabay

Ostereier - Legehennen machen's möglich



Wir Schweizer konsumieren im Jahr mehr als eine Milliarde Eier, zählt man die Eier in Kuchen und Teigwaren hinzu. Im Durchschnitt sind das pro Kopf rund 200 Eier im Jahr, Tendenz steigend. Insbesondere in der Osterzeit ist die Nachfrage extrem gross, sodass zusätzliche Mengen aus dem Ausland importiert werden müssen.

Wie entstehen die Ostereier?

Die allermeisten Ostereier sind Hühnereier. Sie stellen eigentlich eine riesenhafte Eizelle dar, die alles für die Entwicklung des Nachwuchses mitgeliefert erhält. Das Ei spendet dem werdenden Küken Nahrung, Energie und Schutz. Die Herstellung eines Hühnereis dauert etwa 24 Stunden. Es beginnt seinen Weg im Eierstock der Henne als gelbe Dotterkugel. Diese Kugel enthält eine Eizelle. Der Dotter mit Eizelle reift im Eierstock heran und tritt von dort seine Reise durch den Eileiter an. Auf diesem Weg wird er nach und nach von vielen Schichten Eiklar eingehüllt, der uns vom Kochen und Backen als Eiweiss bekannt ist. Das Eiklar hemmt Bakterien und ist dadurch eine Art Schutzschild für den Dotter und die Eizelle. Schliesslich wird dieses Gebilde aus Dotter und Eiklar mit einer dünnen Schalenhaut überzogen. Es folgt der aufwändigste Schritt in der «Eier-Produktion»: Fast 20 Stunden lang spritzen spezielle Drüsen die harte Kalkschale auf. Ist dieser Prozess abgeschlossen, legt die Henne das Ei.

Wie viele Eier legt eine Henne pro Jahr?

In freier Wildbahn würden Hühner rund 50 Eier pro Jahr legen, schätzen Tiermediziner. Hätten sie ein vollständiges Gelege zusammen, das je nach Rasse aus fünf bis zehn Eiern besteht, würden sie mit dem Legen aufhören und zu brüten beginnen. Dieser

Prozess dauert etwa drei Wochen. Die Küken mit den goldgelben Daunenfedern kommen als Nestflüchter gleichzeitig zur Welt. Dass es allerdings zu einem Küken kommt, braucht es für die Henne einen Hahn, der ihre Eier befruchtet. Bei sogenannten Legehennen in Legebetrieben handelt es sich nicht um natürlich entstandene Hühnerrassen, sondern um speziell gezüchtete Legehybride. Wie der Name erahnen lässt, wurden diese Kreuzungen so ausgewählt, dass sie möglichst viele unbefruchtete Eier legen. Und so kann ein industriell gehaltenes Huhn annähernd 300 Eier pro Jahr legen. Legehennen sind in der Regel im Frühling am produktivsten. Das Futter wird für diesen Zweck optimiert. Lässt die Legeleistung der Hennen nach, werden sie geschlachtet und durch Junghennen ersetzt. So werden Legehennen selten älter als 15 Monate.

Die männlichen Küken der «Legelinie» werden direkt nach der Geburt getötet, denn sie können weder Eier legen noch setzen sie ausreichend Fleisch an, um «wirtschaftlich rentabel» zu sein. Da die gesamte Energie der Tiere zuchtbedingt in die Zahl der gelegten Eier fliesst, setzen Legehühner verhältnismässig wenig Fleisch an. Im Gegensatz dazu gibt es Masthühner, die aufgrund von Züchtung und energiereicherer Nahrung innerhalb kurzer Zeit besonders viel Fleisch ansetzen. Diese Aufspaltung in der Hühnerzucht dient dazu, durch die «Optimierung» der jeweiligen Gattung einen möglichst hohen wirtschaftlichen Ertrag zu erzielen. Für die Herstellung der Kalkschale der Eier brauchen die Hennen einen hohen Anteil an Kalzium, den sie jedoch nicht in ausreichender Menge über die Nahrung aufnehmen können. Daher wird das für die extrem hohe Legeleistung benötigte Kalzium aus den Knochen gelöst und fliesst in die Produktion der Eierschale. Dies führt dazu, dass die Knochen der Hennen brüchig werden – vergleichbar mit der Osteoporose beim Menschen.

SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN

FORD KUGA UND FORD PUMA
JETZT VORBEIKOMMEN UND PROBEFAHREN!



WYNA GARAGE AG IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT
Sandgasse 23, 5734 Reinach · Telefon 062 771 47 91 · www.wyna-garage.ch · ford@wyna-garage.ch

20 % Rabatt auf Erstbehandlung!

Mobile Fusspflege bei Ihnen Zuhause

Region Aarau, Wynen- und Seetal

oder im Studio in Menziken und Gränichen

Dipl. Fusspflegerin behandelt und verschönert Ihre Füsse.

Kontakt:

Ksenia Hächler, **079 385 35 63**

www.beautyecke-wellness.com



Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen dem **Oberkulmer Rotkornfest** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.oberkulmer-rotkorn.ch

Besuchen Sie uns an der WYNAexpo in Reinach vom 27. bis 30 April – Eishalle Stand E102

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Spannende Führungen

Ein Blick hinter die Kulissen erlauben uns im April die Firma Zweifel und im Mai der Bahnhof Zürich. Die Produktion der Qualitäts-Chips von Zweifel oder der Untergrund im HB Zürich, beides verspricht spannende Informationen und ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Freuen Sie sich und melden sich gleich an.

Besichtigung der Zweifel Chips



Donnerstag, 20. April 2023, 12.15 – ca. 17.00 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: Fr. 42.– (Kinder ab 11 Jahren)

Anmeldung bis 30. März 2023.

Führung durch den Hauptbahnhof Zürich



Freitag, 12. Mai 2023, 16.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt Hauptbahnhof Zürich, individuelle Anreise, Kosten: Fr. 40.–
Anmeldung bis 24. April 2023.

Der Zürcher Hauptbahnhof ist der grösste Bahnhof der Schweiz mit rund 3000 Zugfahrten pro Tag und an Werktagen durchschnittlich 461 000 Fahrgästen.

Sie kennen den HB von Zugfahrten oder vom Einkaufen. Haben Sie sich schon gefragt, was sich hinter seinen Kulissen abspielt. Bei der Führung erfahren Sie Spannendes über die Geschichte. Sie erhalten Einblicke in Technikräume und Infrastruktur.

Bitcoin – schon viel davon gehört, aber nie so recht verstanden?

Onlinekurs, Kosten: Fr. 205.– (4 Abende) ab Donnerstag, 4. Mai 2023, 19.00 – 21.00 Uhr. Anmeldung bis 3. Mai 2023.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Homepage: <https://www.vhs-wynental.ch>

E-Mail: wynental@vhsag.ch

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Vorverkauf:

★ www.saalbau-reinach.ch

★ Peter's Gwürzsack, Hauptstrasse 22, 5734 Reinach, Telefon 062 772 06 06

**Michel Gammenthaler
Hugo?**

Samstag, 22. April | 20.00 Uhr



**Ingo Oschmann
Scherztherapie**

Freitag, 28. April | 20.00 Uhr



**Michel in der Suppenschüssel
Kindermusical**

Samstag, 30. April | 15.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **schneeggen**

FASHION LOOKS

Gültig bis 30.04.2023 / solange Vorrat
Unverbindlichen Preisempfehlungen auf
bermina.com/looks



BIS ZU
**400.^{CHF}
SPAREN**
FRÜHLINGS
AKTION



Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Aussteller erhielten am Info-Abend ihre Messe-Unterlagen. Ex-Miss-Schweiz Stephanie Berger war Überraschungsgast des Abends.

Ausgebucht! Die Vorfreude auf die WYNAexpo steigt

Am letzten Aprilwochenende werden die Tore zur 14. WYNAexpo in Reinach geöffnet. Höchste Zeit für das OK um Christian Schweizer und Matthias Haller die Aussteller mit News und vielen wichtigen Infos rund um die Messe zu versorgen. Dies geschah im Rahmen des Aussteller-Abends im Saalbau, wo mit Ex-Miss Schweiz Stephanie Berger ein Aufsteller auf die Aussteller wartete.

(tmo.) – Während sich die einen an diesem Abend noch gar nicht so richtig im Expo-Fieber befanden, war bei anderen der Expo-Schalter bereits auf «on» gestellt. Der Countdown für die 14. WYNAexpo (das fünfte Mal mit der organisatorischen Zweimannbesetzung Christian Schweizer / Matthias Haller) läuft schneller als manchen lieb ist. «Wir haben schon einiges geleistet», wie Christian Schweizer die vielen Aussteller begrüßte und sich beim Hauptsponsor AKB und den Partnern für ihr Engagement herzlich bedankte. 170 Aussteller stehen am Start, wenn am 27. April die Messtore aufgehen. «Ausverkauft», wie Schweizer stolz verkündete. Es seien beim Messeelektriker viele Steckdosen bestellt worden, wie Matthias Haller sagte. Die Zahl dieser Stromverteiler hat sich seit Beginn verdreifacht. Alle wollen ihren Stand in den Messehallen und auf einer Gesamtfläche von 1400 m² natürlich ins beste Licht rücken. Damit alles perfekt funktioniert, müssen die Spielregeln, welche vom Verkehrs- und Parkkonzept über den Aufbau bis zum Abbau nach

den vier Messetagen von allen eingehalten werden. Die Ausstellung findet im bewährten Rahmen statt, wobei die Reithalle neu zur Gastrohalle wird – mit einer kulinarischen Vielfalt. Auf die Besucher warten im Aussenbereich zwei spezielle Attraktionen. Im Rahmen von zwei Themenausstellungen gastieren am Samstag Unimog-Fahrzeuge (u. a. von Mitgliedern des Unimog-Clubs Schweiz/Lichtenstein) und am Sonntag Porsches von Mitgliedern des Porsche Clubs Mittelland. Viele Infos rund um die WYNAexpo findet man im Messeführer, welcher in 42000 Haushaltungen verteilt wird. So viel schon heute: Es lohnt sich, die grossartige Gewerbeschau im Reinacher Moos zu besuchen. «Bleibt bis dahin gesund und esst viel Spinat für das Durchhaltevermögen», so der Ratschlag von Christian Schweizer an die Ausstellerinnen und Aussteller. Apropos Durchhaltevermögen: Über dieses erfuhren die Aussteller von Stephanie Berger, welche einen interessanten Einblick in das Leben, den Kampf und die Findungsphase nach der Miss-Schweiz-Ära gab.

IMAYA

PRAXIS FÜR KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

Neu im Seetal

DIE wirksame Ergänzung zur Schulmedizin

Unter www.imaya.ch finden Sie die vielseitigen Anwendungsbereiche und detaillierte Informationen - auch zum **Tiefenentspannungskurs Yoga Nidra mit Beginn am 19. April 23.**

Ich freue mich, Sie bald in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

IMAYA Praxis für KomplementärTherapie

Doris Scheidegger, zert. Kursleiterin Yoga Nidra i.A. zur KomplementärTherapeutin Reflexzonen
Wilifeld 30 • 5708 Birrwil • 079 902 27 06

15. APRIL 2023

HOLIDAY DANCE PARTY

TURNERBAR / AULA

HAPPY HOUR
20:00 – 21:00 UHR GRATISEINTRITT
AB 21:00 UHR EINTRITT 15.–

18+ / AUSWEISKONTROLLE / ONE WAY / SCHULAREAL SEEGEN

DJ RIZZI DJ TSUNAMI DJ TOMMY

TYSENGEN.CH

Frühlingsfest über drei Tage bei der Gärtnerei Vogel

Vom Freitag, 28. April, bis Sonntag, 30. April, findet in der Gärtnerei Vogel in Schafisheim das Frühlingsfest statt. Mit einem Barbetrieb am Freitagabend, einer Festwirtschaft, einem Parcours für Kinder und einigen Betriebsführungen eignet sich das Auftaktwochenende in den Frühling für einen Ausflug mit der ganzen Familie. Am Fest wird ein Rabatt von 10 Prozent gewährt.



(pte) – Der Frühling wird bei der Gärtnerei Vogel traditionell mit einem Fest begrüßt. Nachdem die Aktion in den beiden vergangenen Jahren nur in beschränktem Rahmen stattfinden konnte, startet das Team in diesem Jahr wieder motiviert durch. «Erstmals führen wir bereits am Freitagabend eine Bar», freut sich Martin Vogel. Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. April, gibt es auf dem Gelände der Gärtnerei in Schafisheim eine Festwirtschaft in einem geräumigen Zelt, einen Parcours für Kinder mit Bezug zum «Gärtnern» und interessante Betriebsführungen. Am Sonntag findet zusätzlich der Beratungstag der alternativen «Multikraft»-Pflanzenstärkungsmittel statt, die auch in der Produktion der Gärtnerei Vogel zum Einsatz kommen. «Unser Team pflegt im Alltag ein familiäres Arbeitsklima und daher ist es uns wichtig, das Frühlingsfest mit Angeboten für die ganze Familie auszurichten», hält Martin Vogel fest. Im Pflanzenbereich steht das extrem breite Sortiment von Sommerflor und Gemüsesetzlingen im Zent-

rum. «Über 90 Prozent unseres Angebotes ist auch bei uns gewachsen», ist Martin Vogel stolz auf die hohe Eigenproduktion und die entfallenden Transportwege. Für die Tomatenstauden und die vielfältige Farbenpracht der Tulpen und Geranien ist die Gärtnerei Vogel bekannt. Die beliebten Pflanzenampeln werden ebenfalls viele Abnehmer finden. Etwas ausserhalb von Schafisheim freuen sich das 25 Mitarbeitende umfassende Team der Gärtnerei Vogel und die weiteren Helfenden auf das Frühlingsfest. Die Zufahrt zum Verkauf und zur Produktion der Gärtnerei im Bettenthal 4 ist auf jeden Fall gestattet, auch während des ganzen Jahres.



Das Auge kocht mit.

Besuchen Sie uns
an der HIGA23
14.–16. April 2023
Schul- und Sportareal
Hitzkirch

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN



Praxis Sheng Ming

Cornelia Matter Baumgartner

Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu, Diätetik, Phytotherapie West-TCM

Stärken Sie Ihr Immunsystem!

Hubpüntstrasse 7 • 5707 Seengen • 062 775 16 50 • shengming.ch • hey@shengming.ch

Jugendchor SEETAL
SOLOGESANGTANZTHEATERCHOR

GALAKONZERT
22. APRIL 2023

19:30 Uhr Löwensaal
Beinwil am See

new era
ein neues Zeitalter
bricht an

Reservation unter eventfrog.ch
oder an der Abendkasse

Der Preis ist heiss!

4
SOMMER
REIFEN
montiert
ab **Fr. 320.-**



EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil

T. +41 62 773 22 18
info@event-garage-zetzwil.ch

E PARTNERFIRMA VON DE GARAGE CRAF AG

GOODYEAR

DUNLOP

FULDA
REIFEN HIER VERKÄUFT

Sava

Naturgärten – Paradies für Mensch und Tier

Naturgärten unterstützen die Biodiversität. Sie schaffen mit einheimischen Pflanzen Lebensraum für viele Insekten, Vögel und andere Tierarten. Immer mehr Naturliebhaber vertrauen die Planung und Umsetzung ihres Naturgartens dem Gartenwelt-Team an.



Jeder Naturgarten ist mit seinen vielfältigen Lebensräumen ein Gewinn für die Natur.

(Eing.) – Naturgärten sind in der heutigen Zeit besonders wichtig: Sie bilden den natürlichen Lebensraum der Umgebung ab und schaffen mit vorwiegend einheimischen Pflanzen zusätzlichen, wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Jeder Naturgarten hilft somit, die Biodiversität zu verbessern. Ein Naturgarten ist so aufgebaut, dass er möglichst vielen Lebensformen Platz bietet. Dafür werden gezielt Pflanzen ausgewählt, die Insekten, Vögeln und Säugetieren über das ganze Jahr als Nahrung und Unterschlupf dienen. Auch Asthaufen, Kompost und Totholz gehören dazu – sie unterstützen den natürlichen Kreislauf samt der organischen Zersetzung.

Mit Blumenwiesen, Wildhecken, Trockensteinmauern, Gartenteichen und Wildstaudenbeeten stehen auch in einem Naturgarten viele Elemente zur Verfügung, damit der gestalterische Anspruch nicht zu kurz kommt. Naturgärten sind nicht aufgeräumt und komplett geordnet, bieten aber eine Unmenge an Beobachtungsmöglichkeiten und



Einheimische Pflanzen bieten der Insektenwelt optimale Nahrungsquellen.

können auch pflegeleicht gestaltet sein, je nachdem, wie viel Zeit die Besitzer investieren möchten. Die einheimische Pflanzenwelt besteht aus einer Vielzahl an Stauden, Gräsern und Sträuchern, die seit Jahrhunderten an unseren Lebensraum angepasst sind. Das Team von Ihrer Gartenwelt stimmt sie gekonnt aufeinander ab und verbindet sie zu einem harmonischen Ganzen. So wird ein Naturgarten zu einem bezaubernden Reich, in dem immer etwas blüht, die Natur sich entfalten kann und sich Mensch und Tier gerne aufhalten.



Totholz bietet eine wertvolle Grundlage für neue Pflanzen und Lebensformen.

Husqvarna

WYNA **EXPO REINACH**
27. - 30. April 2023
Eishalle, Stand E132

ZÄME VORWÄRTS!

Lust auf Garten?

Lustenberger Landtechnik AG

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Kettensäge, Blasgerät, Hochentaster.



Käthy Hunziker und Daniela Mathis von der Dorgerie Wenger (l.). Drehen und gewinnen hiess es auch in der Metzgerei Burkart.



EIN PROBLEM IST EINE VERKLEIDETE LÖSUNG.
WIR BEGLEITEN SIE KOMPETENT, ZEITGERECHT UND ZUVERLÄSSIG IN SÄMTLICHEN NOTARIELLEN BELANGEN UND FINDEN FÜR SIE DIE OPTIMALE LÖSUNG. DABEI STELLEN WIR IHRE ANLIEGEN IN DEN MITTELPUNKT.

NOTARIAT-SEETAL GEIREGGER
MLAW SABRINA GEIREGGER
HAUPTSTRASSE 32 5616 MEISTERSCHWANDEN
INFO@NOTARIAT-SEETAL.CH 056 552 55 25

Glücksradtage bei den Seoner Lädeler im Unterdorf

Bei den Detaillisten an der Seoner Ladenstrasse im Unterdorf einzukaufen, ist Vertrauenssache. Wobei die Einkäufe zweimal im Jahr auch zur Glückssache werden. Dann nämlich, wenn in neun Ladenlokalen die Glücksräder aufgestellt werden und die Kunden bei ihrem Einkauf mit etwas Glück nützliche Sachpreise, Gutscheine, Rabatte oder eine Süssigkeit gewinnen können.

(tmo.) – «Im Unterdorf Seon esch immer öppis los»: Dieser Slogan der dortigen «Lädeler» trifft den Nagel perfekt auf den Kopf. Auch dann, wenn zweimal im Jahr die Glücksräder aufgestellt werden und die Kunden nach ihrem Einkauf ihr Glück versuchen können. In der Spezialitätenmetzgerei Burkart herrscht gerade Hochbetrieb. Kunden decken sich mit herrlichen Fleischspezialitäten für das Wochenende ein. «Die Leute kaufen bei uns zwar nicht extra wegen der Glücksradtage ein. Sie wissen aber diese Aktion immer sehr zu schätzen», wie Geschäftsführerin Martina Keller weiss.

Wen wundert. Gibt es doch Glücksradwürste, Cervelats, Chäswürschtl, Rabatte etc. zu gewinnen. Auch die anderen Detaillisten wie die Drogerie Wenger, Schmid Eisenwaren, die Papeterie Unterdorf, der Denner Partner, das Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, das Restaurant Unterdorf, Intersport Döbeli oder die Zentrum-Apotheke zeigen sich bei dieser sympathischen Aktion spendabel. Und so sah man ganz viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner, welche mit Preisen wie Rüstmesser, Farbstifte, Einkaufsgutscheine, Sportartikel etc. den Heimweg antreten konnten.



Modernes Wohnen mit vielen Extras am Fusse des Homberg.

Extras: Aussenpool und Fitnessraum zur Mitbenützung für alle Mieter.

Angebot: Moderne, helle 2.5-Zimmerwohnungen mit grosszügigem Balkon oder Gartensitzplatz.

Ab 1240.- pro Monat inkl. Nebenkosten

Homberg Resort



Bei Roger Schmid gab es u. a. Rüstmesser zu gewinnen.



Eine Kundin versucht ihr Glück in der Papeterie Unterdorf.

Licht, Schatten und Stil mit Alpsteg Fenster AG



(Eing.) – Ihr Zuhause ist der Ort, an dem Sie Ihre Zeit mit Ihren Liebsten verbringen, Erinnerungen schaffen und zur Ruhe kommen. Aber wenn die Sonne unerbittlich auf Ihre Fenster scheint, kann sie das Ambiente in Ihrem Zuhause ruinieren und es unangenehm heiss machen. Zum Glück gibt es eine Lösung – die Beschattungselemente der Alpsteg Fenster AG.

Unsere Beschattungselemente schützen nicht nur vor der blendenden Sonne und neugierigen Blicken, sondern schaffen auch ein angenehmes Raumklima, das perfekt zu Ihrem Lebensstil passt. Egal, ob Sie lieber im Dunkeln schlafen, einen kühlen Raum benötigen, um produktiv zu arbeiten, oder einfach nur ein gemütliches Wohnzimmer zum Entspannen haben möchten – wir haben die passende Lösung für Sie.

Die Elemente sind nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend und passen perfekt zu jedem Wohnstil. Von modernen Jalousien bis hin zu klassischen Rollläden – unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie die Schönheit Ihres Zu-

hauses unterstreichen und ihm einen Hauch von Eleganz verleihen.

Wir von der Alpsteg Fenster AG wissen, wie wichtig es ist, ein komfortables und gemütliches Zuhause zu haben. Deshalb haben wir uns verpflichtet, hochwertige Beschattungselemente anzubieten, die nicht nur Ihren Bedürfnissen entsprechen, sondern auch eine langanhaltende Freude bereiten. Lassen Sie uns Ihnen helfen, Ihr Zuhause in einen Ort zu verwandeln, an dem Sie sich rundum wohlfühlen – mit den Beschattungselementen der Alpsteg Fenster AG.

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin telefonisch unter 062 888 80 50, per E-Mail an info@alpsteg.ch oder über unsere Webseite unter www.alpsteg.ch/kontakt



Mit dem Möbelhaus Comodo in den Frühling

Vom 25. März bis zum 1. April fand im Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch die Ausstellung «Gemeinsam in den Frühling» statt. Nach diesem Auftakt gibt es auf allen drei Etagen Möbelneuheiten für den Innen- und Aussenbereich sowie ausgesuchte Boutiqueartikel zu erleben.



(pte) – Als Fachgeschäft für Möbel des Innen- und Aussenbereiches ist die persönliche Beratung die grosse Stärke des Möbelhauses Comodo. Viele der geführten Markenhersteller produzieren die Möbelstücke in der Schweiz – Seetal Swiss sogar in der unmittelbaren Region und Willisau Switzerland im angrenzenden Kanton Luzern. Eine wesentliche Rolle spielt im Dürrenäscher Familienbetrieb auch die Nachhaltigkeit. «Bei einem hochwertigen Glatz-Sonnenschirm lässt sich beispielsweise der Stoff problemlos erneuern», sieht Andrea Hunziker die Vorteile von durchdachten Produkten und nachhaltigen Lösungen. Gleichermassen beliebt beim Comodo-Team und bei der Kundschaft sind zurzeit die bequemen Liegestühle der französischen Marke Lafuma. Neben der hohen Qualität und dem guten Sitzkomfort können

optional ein im Kopfbereich fixiertes Badetuch oder eine wärmende Decke für die Abendstunden für zusätzlichen Nutzen sorgen. Im Innenbereich ist das Möbelhaus Comodo besonders spezialisiert auf gepflegte Wohn- und Esszimmer oder erhol-same Schlafzimmer. In der Boutique findet sich ein grosses Sortiment an Dekorations- und Geschenkartikeln, die den Wohnbereich verschönern und viel Freude bereiten.



Ba
Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil

Wir machen Schönes aus Holz

Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch

...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad...massgeschneidert...

Tag der offenen Türe
Samstag, 10. Juni 2023
10.00 - 14.00 Uhr
für die ganze Familie

SAVE THE DATE

MALERMEISTER GLOOR

Philipp Gloor Tel. 079 711 21 59
Gartenstrasse 1 info@malermeister-gloor.ch
5737 Menziken www.malermeister-gloor.ch

WYNA **EXPO** ZÄME VORWÄRTS!
REINACH
27. - 30. April 2023
wynaexpo.ch

MEINE LIEBE ZUM MALERHANDWERK ZEIGE ICH IHNEN GERNE AN DER WYNAEXPO. ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH!

10 JAHRE TOYOTA GARANTIE

Ihr Toyota in besten Händen

Jetzt Service buchen und Garantie verlängern.

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185 000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
www.schlossgarage-seengen.ch

Lustenberger Landtechnik AG lädt zum Fahren ein

Bei der Lustenberger Landtechnik AG in Zetzwil kommen Gross und Klein auf ihre Kosten. Am letzten Wochenende im März konnten Traktoren der Marke Deutz-Fahr direkt vor Ort Probe gefahren werden. Dies zauberte vorwiegend den grossen Besuchern Begeisterung ins Gesicht.



Auf Probefahrt – Der neue Deutz-Fahr 5105 auf der Strasse.



Das Team der Lustenberger Landtechnik AG.

(dah) – Die Firma Lustenberger Landtechnik AG in Zetzwil ist Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Traktoren, Landmaschinen, Kommunal-Fahrzeuge, Motorgeräte, Verkauf/Service und MFK-Bereitstellung von Autoanhängern geht. Am Wochenende vom 24. und 25. März jedoch standen primär die Traktoren der Marke Deutz-Fahr im Vordergrund. Auf dem Areal wurden verschiedene Traktoren von klein bis gross perfekt in Szene gesetzt. Rasch wurden diese durch die Besucher genauer begutachtet und es dauerte nicht lange, bis die Mitarbeiter der Lustenberger Landtechnik AG die Besucher angesprochen hatten, ob sie damit eine Probefahrt machen möchten. «Dafür seien schliesslich diese Fahrtage da», ergänzten sie freundlich. Vom Schmalspurtraktor über den «einfachen» Traktor bis hin zum High-Tech-Traktor konnte alles gefahren werden. Schnell wurde klar, dass sich die Technik bei diesen Fahrzeugen genau so rasch weiterentwickelt hat, wie bei anderen Sachen auch. Unzählige farbige Knöpfe und Hebel zieren

die Fahrerkabine. Farblich geordnet, was zusammengehört, damit man einen besseren Überblick hat. Doch die meisten dieser Knöpfe brauchte es für die Probefahrt gar nicht. So konnte die Instruktion, welche unter anderem von Peter von Holzen, Gebietsverkaufsleiter der Same Deutz-Fahr Schweiz AG durchgeführt wurde, schnell erledigt und die Probefahrt gestartet werden. Das stufenlose Getriebe machte sich rasch bemerkbar, oder besser gesagt eben nicht. Beim Beschleunigen von 0 auf 40 km/h Maximalgeschwindigkeit bemerkt man keinen einzigen Schaltvorgang. So kann der linke Fuss entspannt neben der Kupplung platziert werden. Gefahren und gebremst wird hauptsächlich mit dem Gaspedal, die Bremse braucht es nur für spontane Bremsmanöver. Dies ist nur eines der zahlreichen Highlights. Wer mehr erfahren möchte, ist beim Team der Lustenberger Landtechnik AG bestens aufgehoben und wird fachkundig beraten. Das Team freut sich über einen Besuch.

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

**IGELHILFE
PATENSCHAFT**



IGELHILFE
062 769 69 29

SEIT
2019

Mit einer Igelhilfe-Patenschaft werden die Kosten für die Unterbringung von verletzten oder kranken Igel, deren medizinische Versorgung und den Futterbedarf mitgetragen. Die Igelhilfe dient nicht nur Igel in Not, sondern bietet Klientinnen und Klienten der Stiftung Satis in Seon einen motivierenden Arbeitsplatz.

STIFTUNG SATIS
EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE MENSCHEN

www.satis-seon.ch
> Spenden > Igelhilfe-Patenschaft
IBAN: CH03 0900 0000 5001 1007 3,
Vermerk: Igelhilfe-Patenschaft



Alfred Baumann mit Sohn Michael, der die familiengeführte Firma auch dank modernen Maschinen weiter auf Kurs halten will.

Baumann Innenausbau AG: Vom Vater zum Sohn

Stabwechsel in der Schreinerei Baumann Innenausbau AG in Boniswil. Alfred Baumann tritt kürzer und übergibt die Geschäftsführung per 1. April 2023 seinem Sohn Michael. Dem Unternehmen bleibt der Firmengründer im Hintergrund aber nach wie vor erhalten.

(tmo.) – «Wir arbeiten gerne für Sie.» Dieses Bekenntnis hat sich wie ein roter Faden durch die 43-jährige und erfolgreiche Firmengeschichte des Schreinereiunternehmens in der Boniswiler Kapellen gezogen. Mit Freude am Beruf, Innovation und qualitativer Handwerksarbeit hat Alfred Baumann und sein kleines Team die Kunden immer wieder aufs Neue begeistert. Eine Firmenphilosophie, die man auch heute noch konsequent verfolgt. Klein, fein und leistungsfähig ist das Team, welches aus vier Schreincern besteht und ab April nun von Michael Baumann geführt wird, um die vielfältigen Wünsche der Kunden auch in Zukunft erfolgreich umzusetzen. Angesichts des Firmenerfolges der vergangenen Jahre gibt es eigentlich keinen Grund, unter der neuen Geschäftsführung vieles zu verändern. Ausser, dass Projektleitungen, Kundenkontakte und die Verantwortung bei Grossaufträgen nun Sache von Michael Baumann sind. Grossaufträge, wie zum Beispiel jener beim Neubau der Bertschi AG in Dürrenäsch einer war. «Ein schöner Auftrag», wie der neue Geschäftsführer sagt. Die Baumann Innenausbau AG ist

aber weder nur auf Gross- noch auf Kleinaufträge spezialisiert. «Wir sehen uns irgendwo mittendrin», wie Michael Baumann erklärt und anfügt, dass man für alle Kundenwünsche ein offenes Ohr habe. Sei das bei massgeschneiderten Möbeln, welche das Zuhause verschönern sollen, bei Neuanefertigungen von modernen und funktionellen Küchen oder beim allgemeinen Innenausbau wie bei Türen, Schränken etc. Eine individuelle und kundenorientierte Beratung im Vorfeld ist dabei immer das A und O. Mit der Aktualisierung des Maschinenparks u. a. mit einem CNC-Bearbeitungszentrum und einer Kantenleim-Maschine ist man auch für die Zukunft und grössere Aufträge bestens gerüstet.



Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch



Gärtnerei

VOGEL

Frühlingsfest in Schafisheim

Fr. 28.4. - So. 30.4.

Fr. 28.4. 8:00 - 18:00

Sa. 29.4. 8:00 - 17:00

So. 30.4. 9:00 - 16:00

www.gaertnerei-vogel.ch

Freitag ab 17:00 - 02:00
Barbetrieb mit
Dj Erwin